

4. Delegiertenversammlung

www.zürioberland-region.ch

9. November 2023



Traktanden

1. Eröffnung Delegiertenversammlung
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2023
4. Budget 2024, Genehmigung
5. Orientierung über die laufenden Projekte und insbesondere zur Teilrevision des kantonalen Richtplans 2022
6. Referate zum Projekt «Fernwärme Zürcher Oberland» aus der Sicht des AWEL durch Levi Fuchs, Energieplaner/-berater und der KEZO durch Steffen Schrod, Projektleiter KEZO2028
7. Verschiedenes

Traktandum 1

- Eröffnung

Barbara Thalman, DV-Präsidentin

Traktandum 2

- Wahl Stimmzähler/in

Barbara Thalmann, DV-Präsidentin

Traktandum 3

- Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2023

Barbara Thalmann, DV-Präsidentin

 RZO REGIONALPLANUNG ZÜRCHER OBERLAND <small>Regionalplanungsamt U. Ostweg, Birmensdorf AG Postfach, Mühlemattenstrasse 11, 8604 Zürich Telefon 0041 71 71 71 71 region@zooberland.ch www.zooberland.ch/regio</small>	
Protokoll	
3. Delegiertenversammlung	
vom 8. Juni 2023, 19.05 – 20.30 Uhr	
Stadthausaal, 8620 Wetzikon	
Anwesend	
Präsidium	Barbara Thalmann, Uster
Verbandssekretär	David Ammann (Protokoll)
Delegierte (11)	Barbara Schoch, Bäretswil Rudolf Rüegg, Bauma Anton Muffl, Fehraltorf Elisabeth Pflugshaupt, Gossau Florian Fischer, Gränichen Christina Kuffner, Hirwil Carlo Häfner, Mittsau Marco Hirzel, Pfäffikon (in Vertretung von Lukas Stuedli) Reto Gasser, Seegraben (in Vertretung von Marco Pezzatti) Barbara Thalmann, Uster Albert Hess, Wald
Behördenmitglieder	Daniel Bultmannweg, Gossau (Vorstand, Präsidium) Rita Cenci (Vorstand) Marco Hirzel, Pfäffikon (Vorstand) Thomas Mauchle, Hirwil (Vorstand) Heidi Weiss, Bauma (Vorstand) Flavio Cortesi, Hirwil (RPK, Präsidium) Walter Meier, Uster (RPK)
Gäste	Georg Müller, Gebietsbetreuer ARA Ruedi Rüfenacht, Präsident Standortförderung Zürioberland Daniela Waser, Geschäftsführerin SZO
Stimmzähler	Rudolf Rüegg, Bauma
08.06.2023	22

Traktandum 4

- Budget 2024, Genehmigung

Daniel Baldenweg, Präsident des Vorstandes

Budget 2024

• Total Aufwand	CHF 302'100.00
• Total Ertrag	<u>CHF 27'000.00</u>
• Nettoaufwand	CHF 275'100.00
• Budget 2023	<u>CHF 266'900.00</u>
• Mehrkosten (Nettoaufwand)	<u>CHF 8'200.00</u>

Budget 2024

Begründung Mehrkosten

- Kostenreduktion Verbandssekretariat und Website-Hosting ./. CHF 17'000.–
- Planungsaufgaben:
 - Verminderung allgem. Planungsaufwand ./. CHF 12'500.–
 - Projektinitiierung Energieregion und Naturnetz Zürioberland
(je CHF 20'000.–) + CHF 40'000.–
- Diverse geringfügige Abweichungen ./. CHF 2'300.–
- Total Mehrkosten + CHF 8'200.–

Budget 2024, Genehmigung

- Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2024 geprüft und beantragt, diese zu genehmigen.
- Antrag: Genehmigung des Budgets 2024

Zweckverband RZO	
Budget 2024	
Ablieferung an Vorsteherchaft	07.09.2022
Abnahmebeschluss Vorsteherchaft	17.10.2022
Ablieferung an Rechnungsprüfungskommission	21.10.2022
Abnahmebeschluss Rechnungsprüfungskommission	07.11.2022
Abnahmebeschluss Delegiertenversammlung	17.11.2022

Traktandum 5

- Orientierung über die laufenden Projekte und insbesondere zur Teilrevision des kantonalen Richtplans 2022

Daniel Baldenweg, Präsident des Vorstands

Traktandum 5

Orientierung über die laufenden Projekte
und insbesondere zur Teilrevision des kantonalen Richtplans 2022

Daniel Baldenweg, Präsident des Vorstands

Laufende Projekte 2023 der Regionalplanung



Regionale Richtplanung

Teilrevision 2024, Anträge

Kantonale Planungen

Teilrevision 2022 Kantonaler RP

Agglomerationsprogramm AP5

Mobilität und Umwelt Pfäffikon MUP

BAG Bachtel-Allmen

Gebietsmanagement Uster-Volketswil

Gesamtkoordination Aatal

Projekte RZO, Koordination mit Nachbarregionen und Standortförderung

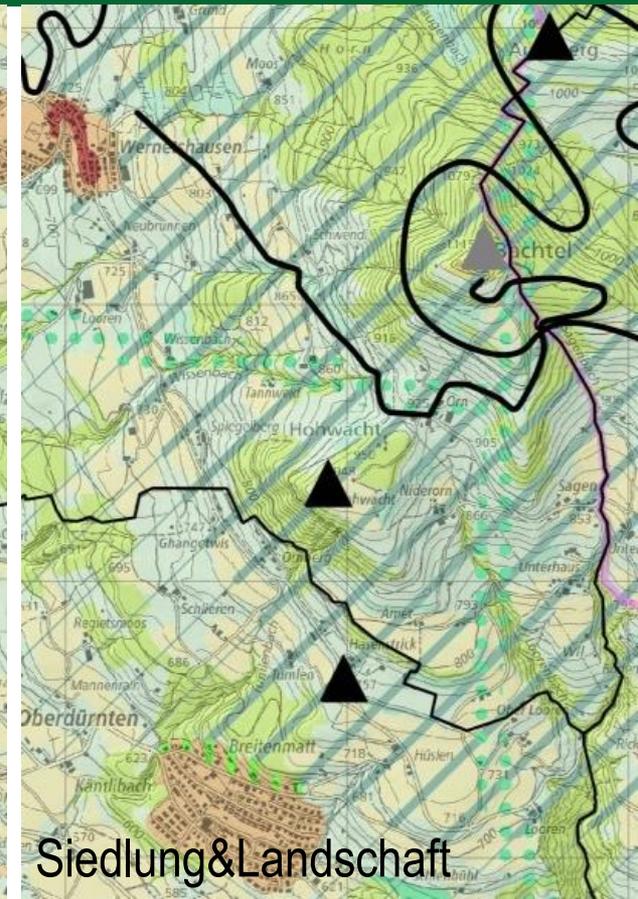
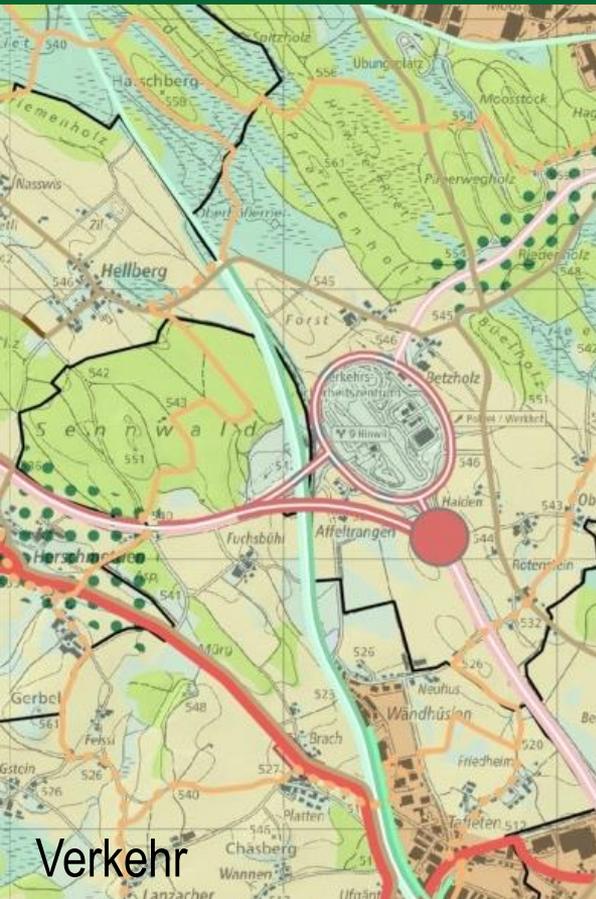
Arbeitszonenbewirtschaftung

Abklärung Energieregion

Aufbau Naturnetz

Umsetzungshilfe Regionaler Richtplan

Regionaler Richtplan, Teilrevision 2024



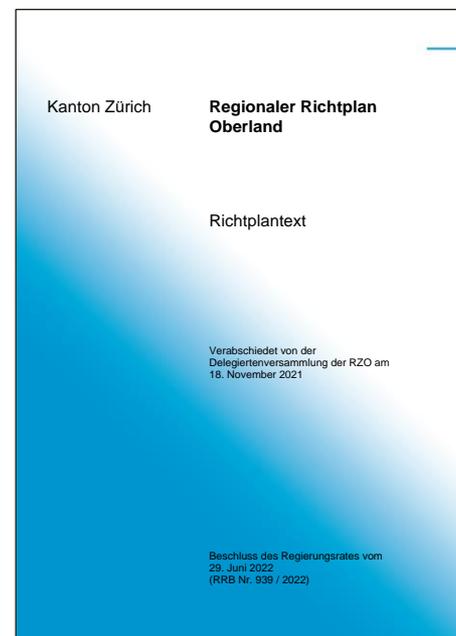
Regionaler Richtplan Oberland

Gesamtrevision 2018 beschlossen und genehmigt

Teilrevision 2020 beschlossen und genehmigt

Teilrevision 2024 Startphase

- **Änderungsanträge** bis 31. Oktober 2023
- Entwurf Q1 2024
- Vorprüfung Kanton und Mitwirkung Gemeinden 2024
- Bereinigung und öffentliche Auflage 2025
- Beschluss durch Delegiertenversammlung 2025



Nächste Schritte: Anträge sichten und Abklärungen mit kantonalen Fachstellen

Überblick der Anträge **Siedlung**

<i>Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024</i>	<i>Stand der Planung</i>	<i>Verantwortlich</i>
<p>2.2, 2.5, 2.7 Zentrums-, Arbeitsplatz- + ÖBA-Gebiete Ziele, Wetzikon; Klimaanpassung, Freiräume, gemeinschaftliche Infrastruktur, andere Nutzungen Rüti; Anpassung an Masterplan Joweid und REK, ÖBA Schanz: Lage und Grösse anpassen</p>	<p>Antrag Gem. liegt vor Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>RZO RZO</p>
<p>2.8 Anzustrebende bauliche Dichte Bäretswil; hohe Dichte in Kernzone K3b ermöglichen</p>	<p>Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>RZO</p>
<p>2.9 Stand- und Durchgangsplätze Fahrende Hinwil; Durchgangsplatz Betzholz: evtl. eintragen <i>Standortsuche für 2 Durchgangs- +1 Standplatz, KRP</i></p>	<p>Abklärungen zu Betrieb Auftrag ARE aus KRP</p>	<p>ARE / RZO</p>

Einordnung der Anträge Siedlung

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024 und Grobeinordnung

Allgemein; Arbeitsplatzgebiete, Ziele:
Änderungsanträge Wetzikon prüfen

Erweiterung Siedlungsgebiet:

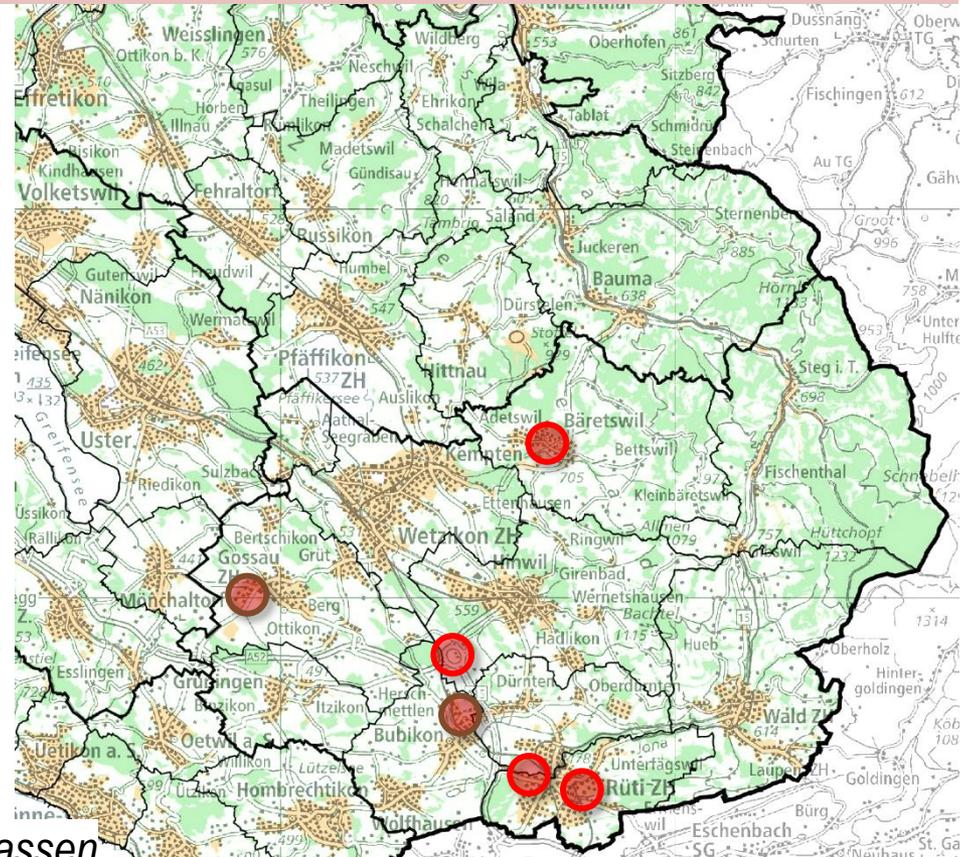
Inhalt des kantonalen Richtplans

- Gossau; Industrie
- Bubikon, Rüti; überkommunales Arbeitsplatzgebiet Hofacher Schwarz

Bäretswil; anzustrebende hohe Dichte:
Abgleich mit kant. Rahmenbedingungen

Hinwil; Durchgangsplatz Betzholz:
*evtl. eintragen, Auftrag ARE aus Kant. RP
Klärung mit Gemeinde*

Rüti; Anpassung an Masterplan Joweid und
REK, ÖBA Schanz: *Lage und Grösse anpassen*



Überblick der Anträge **Landschaft**

<i>Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024</i>	<i>Stand der Planung</i>	<i>Verantwortlich</i>
<p>3.3 Erholung Touristische «Points of Interest», Ausflugsziele Rüti; Schützenwies: Gebiet an REK anpassen</p>	<p>Studie in Erarbeitung Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>SZO / RZO Rüti</p>
<p>3.8 Landschaftsverbindung/Vernetzungskorridor Rüti; Vernetzungskorridor Rütiwald eintragen</p>	<p><i>Anliegen wartete auf KRP, dort nun Landschaftsverb.</i></p>	<p>RZO</p>
<p>3.10 Aufwertung von See- und Flussufern Gossau; Revitalisierung Jungholzbach: Abtausch Abschnitt in 1. Priorität Wetzikon; Vogelsangbächli koordinieren mit Hochwasserrückhaltebecken + allg. GSchG</p>	<p>Antrag Gossau liegt vor, Zustimmung AWEL Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>Gossau RZO</p>
<p>3.13 Wintersport Fischenthal; Loipe Fistel-Gibswil eintragen</p>	<p>Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>RZO</p>

Einordnung der Anträge Landschaft

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024 und Grobeinordnung

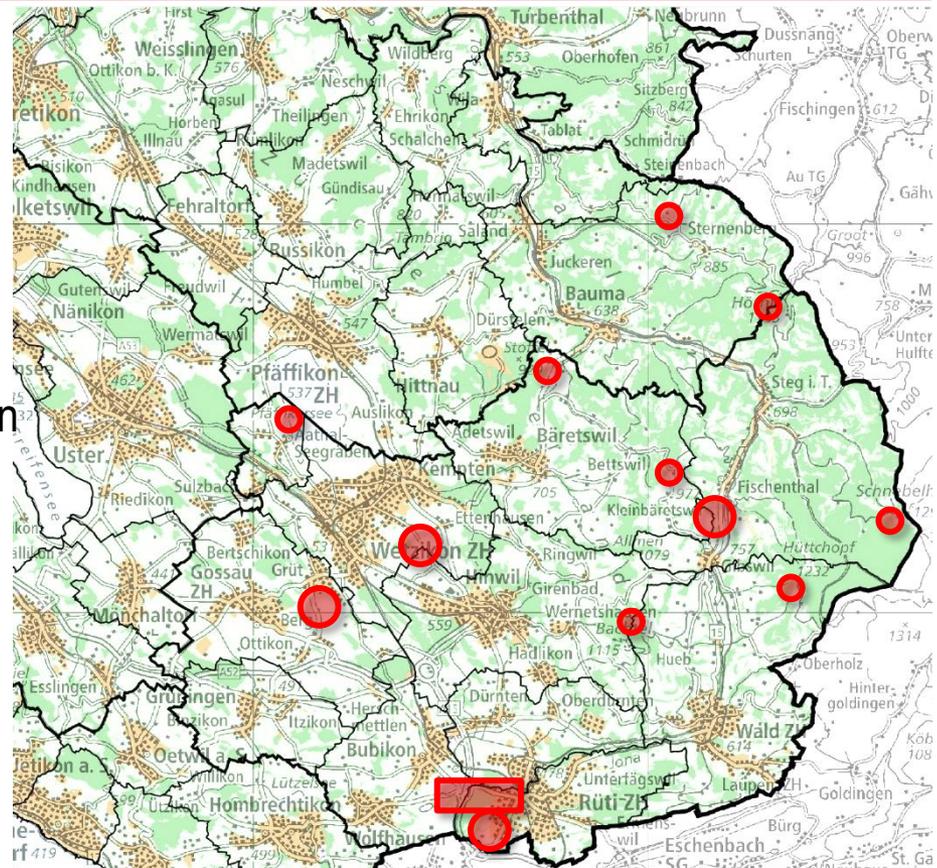
Points of Interest, POI (Antrag SZO),
Ausflugsziele: *Einträge prüfen*

Gossau; Revitalisierung Jungholzbach:
Abtausch Abschnitt in 1. Priorität
geklärt mit AWEL

Wetzikon; Revitalisierung Vogelsangbächli
koordinieren mit Hochwasserrückhaltbecken
beide Einträge ergänzen

Fischenthal; Loipe Fistel-Gibswil eintragen
bestehend, Auswirkung Naturschutz prüfen

Rüti; Vernetzungskorridor Rütiwald eintragen:
Landschaftsverbindung A51 vorhanden
Erholungsgebiet Schützenwies eintragen:
nachführen aufgrund REK Rüti



Überblick der Anträge Verkehr, Strasse + ÖV

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024	Stand der Planung	Verantwortlich
4.2 Strassenverkehr		
Uster; VS Neue Greifenseestrasse streichen	Antrag Gem. liegt vor	RZO / ZPG
Umgestaltung Strassenräume allgemein	Nachführung	
Wetzikon; Umgestaltung Str.raum erweitern	Antrag Gem. liegt vor	TBA
Zürcher-, Bahnhof-, Rapperswilerstr.		RZO
4.3 Öffentlicher Personenverkehr		
Raumsicherung Bustrassen	Aktualisierung	
Bauma, Fischenthal; zusätzliche Haltestellen	Anträge Gem. liegen vor	RZO / AFM
Lipperschwendi, Schmittenbach		RZO / ZVV
4.6 Parkierung		
Wila; P+R-Anlage verkleinern	Antrag Gem. liegt vor	RZO
Fischenthal; P Steg, neuer Eintrag	Antrag Gem. liegt vor	RZO

Einordnung der Anträge **Verkehr, Strasse + ÖV**

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024 und Grobeinordnung

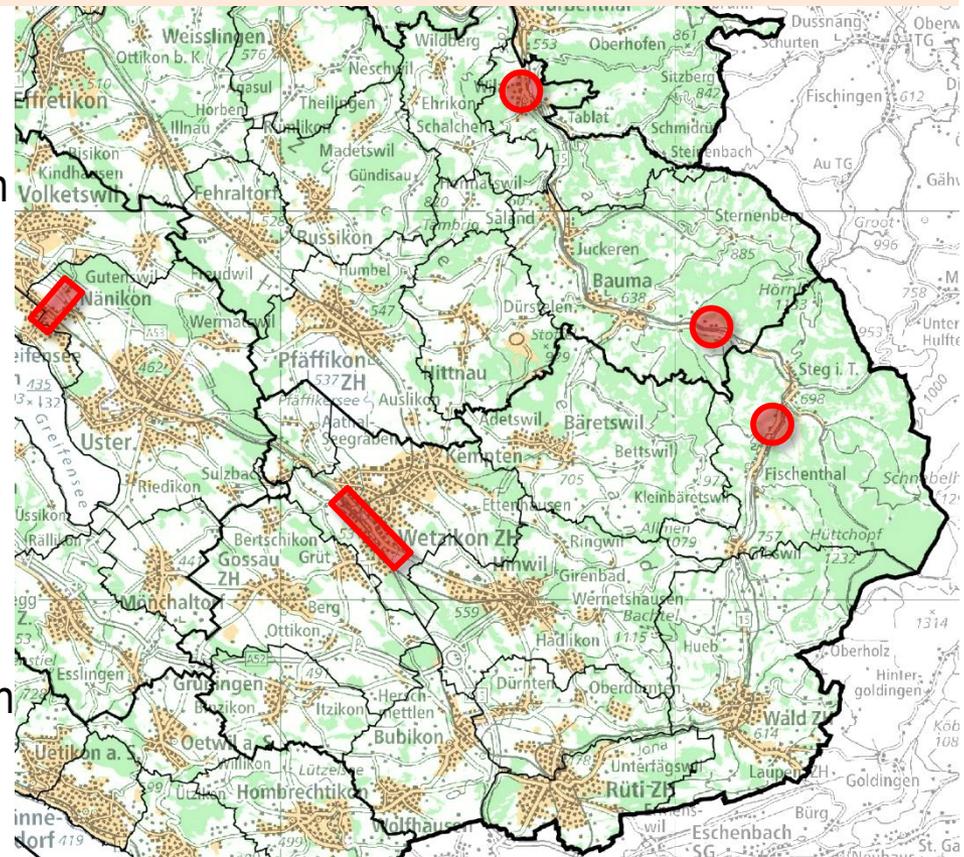
Allgemein; Umgestaltung Strassenräume
überprüfen: *nachführen*

Uster; VS Neue Greifenseestrasse streichen
Absprache AFM, Nachbarregion

Wila; P+R verkleinern: *widerspricht bestehendem Richtplan (Erweiterung prüfen)*

Wetzikon; Umgestaltung Str.raum erweitern
Zürcher-, Bahnhof-, Rapperswilerstr.:
Eintrag prüfen

Bauma, Fischenthal; zusätzliche Haltestellen
Lipperschwendi, Schmittenschwendi:
Prüfantrag der Region an ZVV



Überblick der Anträge **Verkehr, Fuss + Velo**

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024	Stand der Planung	Verantwortlich
4.4 Fuss- und Veloverkehr		
allgemein Radwege nachführen: Korridorstudie VSR / Schwachstellen Velonetzplan	→ Studie TBA	RZO / TBA
Seegräben, Uster, Wetzikon; Entflechtung Wanderweg / VSR Aatal	Abklärung Gem./ AFM	RZO
Fiscenthal; 3 Biketrails eintragen	Antrag Gem. liegt vor	RZO
Wetzikon; Radweg Hinwilerstr-Chrattenweiher-Aus Radweg Erlösen/Bachtelstr.- Wetzikon Zentrum	Anträge Gem. liegen vor	RZO
Schweizmobil; Herzroute Bachtel	Antrag SZO ausstehend	SZO
Fiscenthal; Rundweg Greiselgubel	Antrag Gem. liegt vor	RZO
Russikon; Radweg Fehraltorf-Rumlikon-Weissling.	Antrag Gem. liegt vor	RZO

Einordnung der Anträge **Verkehr, Fuss + Velo**

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024 und Grobeinordnung

Allgemein; Radwege nachführen:
Umsetzung VSR, Velonetzplan

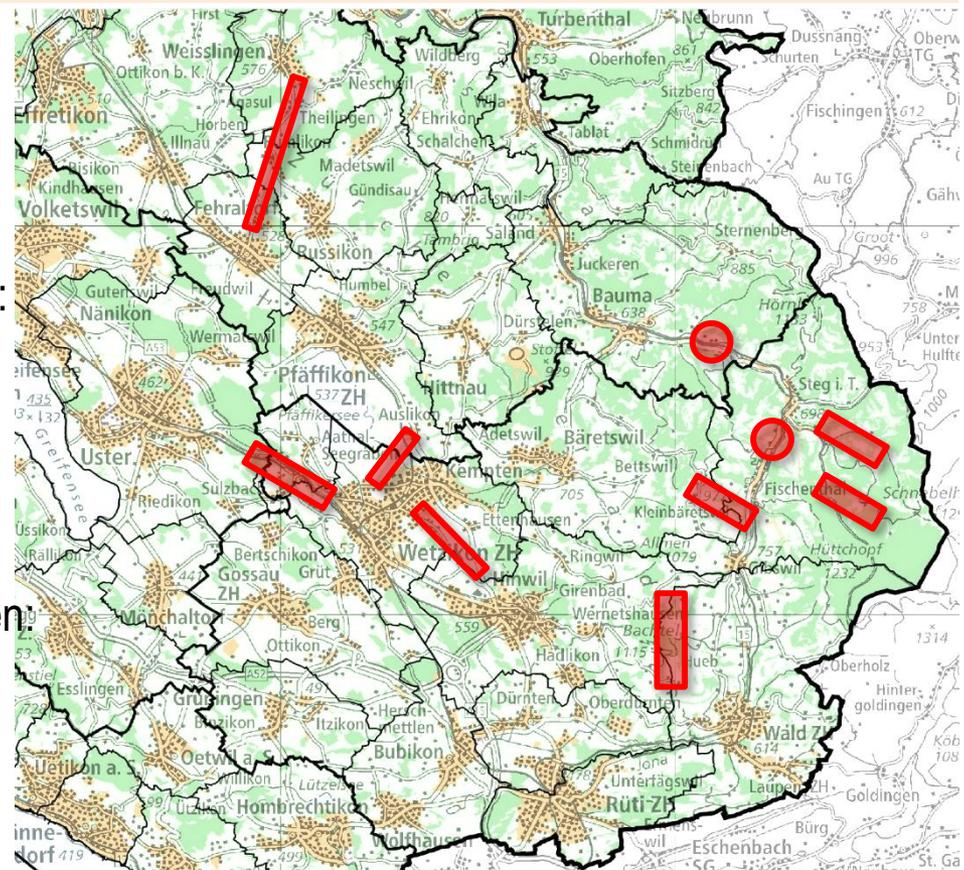
Russikon; Radweg (Schulweg): *als geplant
statt bestehend eintragen*

Aatal; Entflechtung Wanderweg / VSR Aatal:
Massnahme des Leitbilds Aabach Aathal

Wetzikon; 2 Radwege neu eintragen:
*Antrag auf Anpassung Velonetzplan
notwendig*

Fischenthal; 3 Bikerails + Rundweg eintragen:
überkommunale Bedeutung prüfen

SchweizMobil, Herzroute Bachtel eintragen:
*Änderung Verbindung SchweizMobil
geplant*



Überblick der Anträge Ver- und Entsorgung, ÖBA 1

<i>Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024</i>	<i>Stand der Planung</i>	<i>Verantwortlich</i>
<p>Ver-, Entsorgung</p> <p>5.4 Energie Wetzikon; Gebiete Fernwärme anpassen an laufende Planungen ARA + KEZO</p>	Antrag Gem. liegt vor	RZO
<p>ÖBA</p> <p>6.3 Gesundheit Bäretswil; Eintrag Heim 'Im Hof' streichen</p>	Antrag Gem. liegt vor	RZO
<p>6.4 Kultur, Sport und Kongresswesen Bauma; Hotel Sunnebad eintragen Fischenthal; geplanten Pumptrack Steg eintragen</p>	<p>Antrag Gem. liegt vor</p> <p>Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>RZO</p> <p>RZO</p>

Überblick der Anträge Ver- und Entsorgung, ÖBA 2

<i>Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024</i>	<i>Stand der Planung</i>	<i>Verantwortlich</i>
<p>.. ÖBA</p>		
<p>6.5 Weitere Bauma; Holzlagerplätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saland Forst bestehend: W21 löschen, ungeeignet • Saland Weierwiesen: neu • Lipperschwendi: neu 	<p>Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>RZO</p>
<p>Fiscenthal, Holzlagerplatz verlegen</p>	<p>Antrag Gem. liegt vor</p>	<p>RZO</p>

Einordnung der Anträge Ver-, Entsorgung, ÖBA

Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024 und Grobeinordnung

Bäretswil; Eintrag Heim 'Im Hof' streichen:
ausser Betrieb, nachführen

Bauma; Hotel Sunnebad eintragen:
bestehender Gestaltungsplan

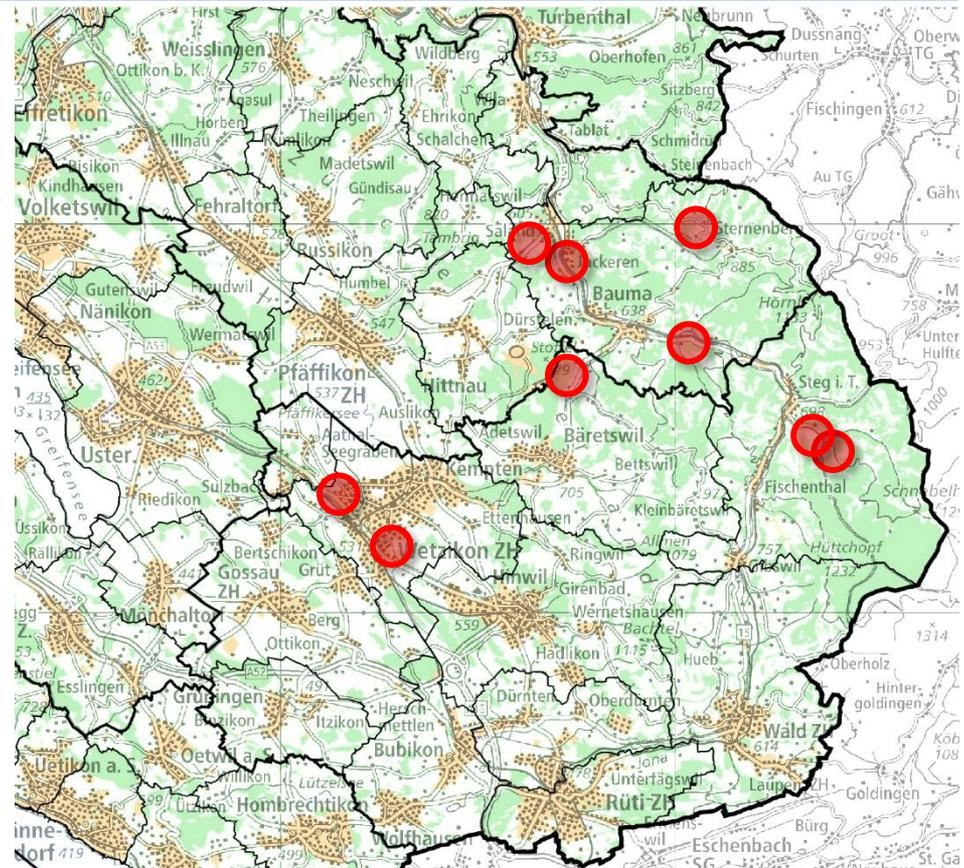
Bauma; Holzlagerplätze

- Saland Forst bestehend: W21 löschen
- Saland Weierwiesen: neu
- Lipperschwendi: neu

Fischenthal; Holzlagerplatz verlegen

Fischenthal; geplanten Pumptrack Steg
eintragen: *überkommunale Bed. prüfen*

Wetzikon; Gebiete Fernwärme ARA +KEZO
anpassen: *nachführen*



Überblick der Anträge ausserhalb Teilrevision 2024

<i>Anliegen für Teilrevision regionaler Richtplan 2024</i>	<i>Stand der Planung</i>	<i>Verantwortlich</i>
<p>2. Erweiterung Siedlungsgebiet Gossau; Industrie Bubikon, Rüti; überkommunales Arbeitsplatzgebiet Hofacher Schwarz</p>	<p>Inhalt Kantonalen RP Antrag an ARE Antrag an ARE</p>	<p>ARE Gossau Bubikon, Rüti</p>
<p>2.1 Gesamtstrategie Siedlung, Ziele Aussage zu präzisieren, Wetzikon: Um das Siedlungsgebiet der Region weiterzuentwickeln ist ... mit einem <i>bedürfnisgerechten</i> Wohnungsbau... neu: Schaffung und Erhalt <i>preisgünstiger</i> Wohnungen</p>	<p>Antrag Gem. liegt vor → <i>im Rahmen</i> <i>Revision RegioROK zu</i> <i>bearbeiten</i></p>	<p>RZO</p>

Mitwirkungen an kantonalen Planungen



Teilrevision Kantonaler Richtplan 2022

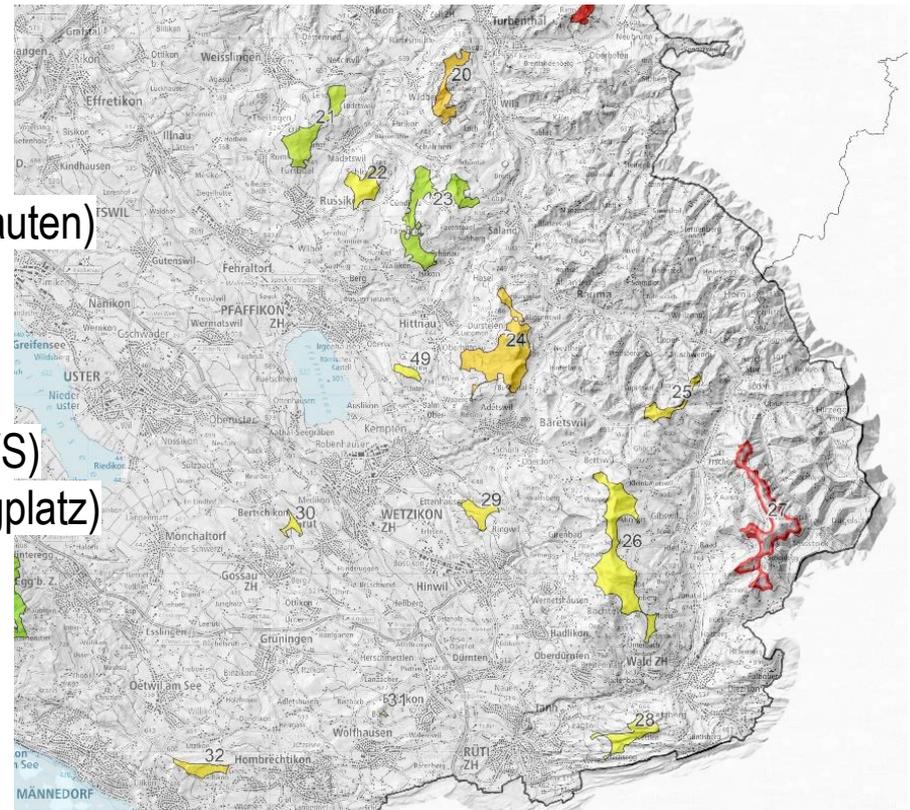
Anhörung und öffentliche Auflage: vorgesehen 4. Quartal 2023

Revisionsinhalte, betreffen Oberland:

- Siedlungsgebiet: Kleinsiedlungen
- Schutzwürde Ortsbilder: Archäologie (Pfahlbauten)
- Weiler: neues Kapitel
- Landwirtschaftsgebiet: Umgang FFF
- Landschaftsverbindungen: Wildtierkorridore
- Strassenverkehr: Anpassungen (geplante HVS)
- Güterverkehr: Kapitel überarbeitet (Umschlagplatz)
- Energie: Kapitel überarbeitet
inkl. Eignungsgebiete Windkraft

2 weitere: Zugverkehr, Bildungsstandorte

Potentialgebiete Windenergie, Stand April 2023
überlagert mit Relief



Einordnung Windenergie, Verfahren

Eignungsgebiete in Kantonalen Richtplan eintragen

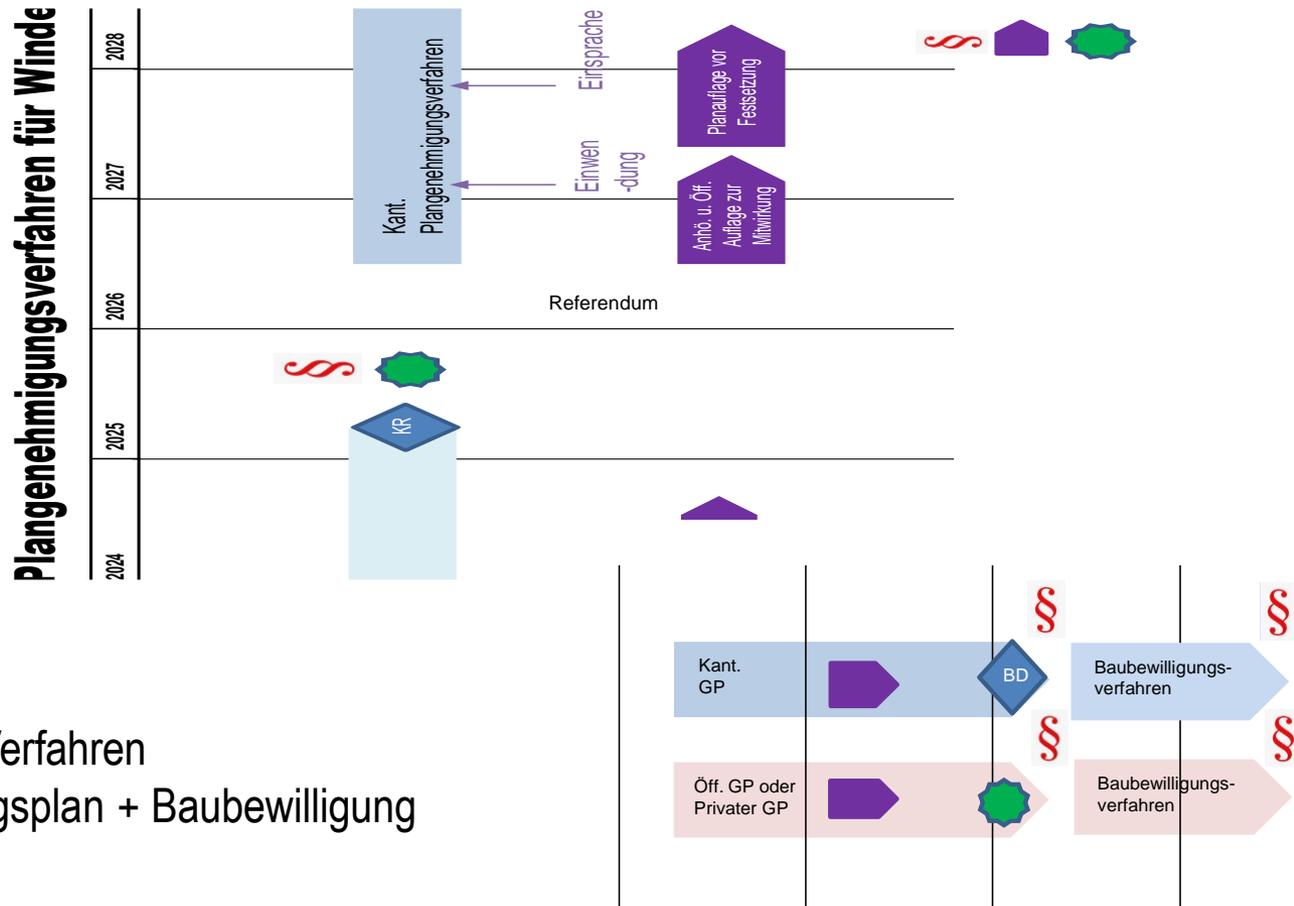
öffentliche Auflage und Anhörung, angekündigt Q4 2023
erstmalig Eignungsgebiete veröffentlicht, bisher Potentialgebiete
Delegiertenversammlung gibt regionale Stellungnahme ab
Kompetenzdelegation an Vorstand notwendig

neues Planungsverfahren analog Strassengesetz einführen

Plangenehmigungsverfahren ersetzt bisher 2 Verfahren:
kantonaler / kommunaler GP + kantonale / kommunale
Baubewilligung
Anpassung auf Gesetzesstufe notwendig, läuft bis 2025
schlankeres Verfahren mit nur 1 referendumsfähigem Entscheid

Kantonales Plangenehmigungsverfahren, Vorschlag ARE

Folien des Winddialog mit Gemeinden, 20. April 2023



Einordnung und Stand zur Windenergie, Inhalte

- Haltung Vorstand:
- Umbau zu erneuerbaren Energien notwendig, Dekarbonisierung
 - Windenergie sinnvolle Ergänzung zu Solarenergie saisonal, also Winterstrom
 - Beeinträchtigung des Landschaftsbilds vorhanden soweit möglich minimieren
 - Windzins nicht sinnvoll:
öffentliche Aufgaben führen alle zu Beeinträchtigungen z.B. Deponien, Hochspannungsleitungen

Beurteilungskriterien der regionalen Stellungnahme RZO als Vorbereitung der Anhörung vom Vorstand beschlossen

- Planungsverfahren: vorgeschlagenes schlankes Verfahren wird begrüsst
- Landschaft / Natur: Berücksichtigung Landschaftsschutzgebiete (Bachtel)
Gewichtung kantonaler Inventare ähnlich Bundesinventar
3D Darstellungen zur Einordnung in Landschaft
- Standorte: Aussagen zu spezifischen Eignungsgebieten
- Abstand: kein generell grösserer Abstand als nach
Lärmschutzverordnung
LSV: 300m ESIII, 500m ESII,
laut ARE nicht genehmigungsfähig
keine Unterscheidung einführen
Siedlungsgebiet / bewohnte Gebäude ausserhalb Bauzonen
- Klare Anweisungen an nachfolgende Planung

Beurteilungskriterium Abstand

Kommunale Initiativen: Generell erhöhter Abstand zum Siedlungsgebiet
mehr als 300m
vom Initiativrecht her zulässig

Inhaltliche Prüfung ARE: Kompetenz der Gemeinde innerhalb des
Siedlungsgebiets
ausserhalb ist Kanton zuständig

Initiativen zu Mehrabstand daher
gemäss ARE nicht genehmigungsfähig

Kompetenzdelegation an Vorstand

Regionale Stellungnahme zur Teilrevision Kantonaler Richtplan 2022
inkl. Eignungsgebieten Windenergie

Vorstand stellvertretend für Delegiertenversammlung
da terminlich nicht machbar

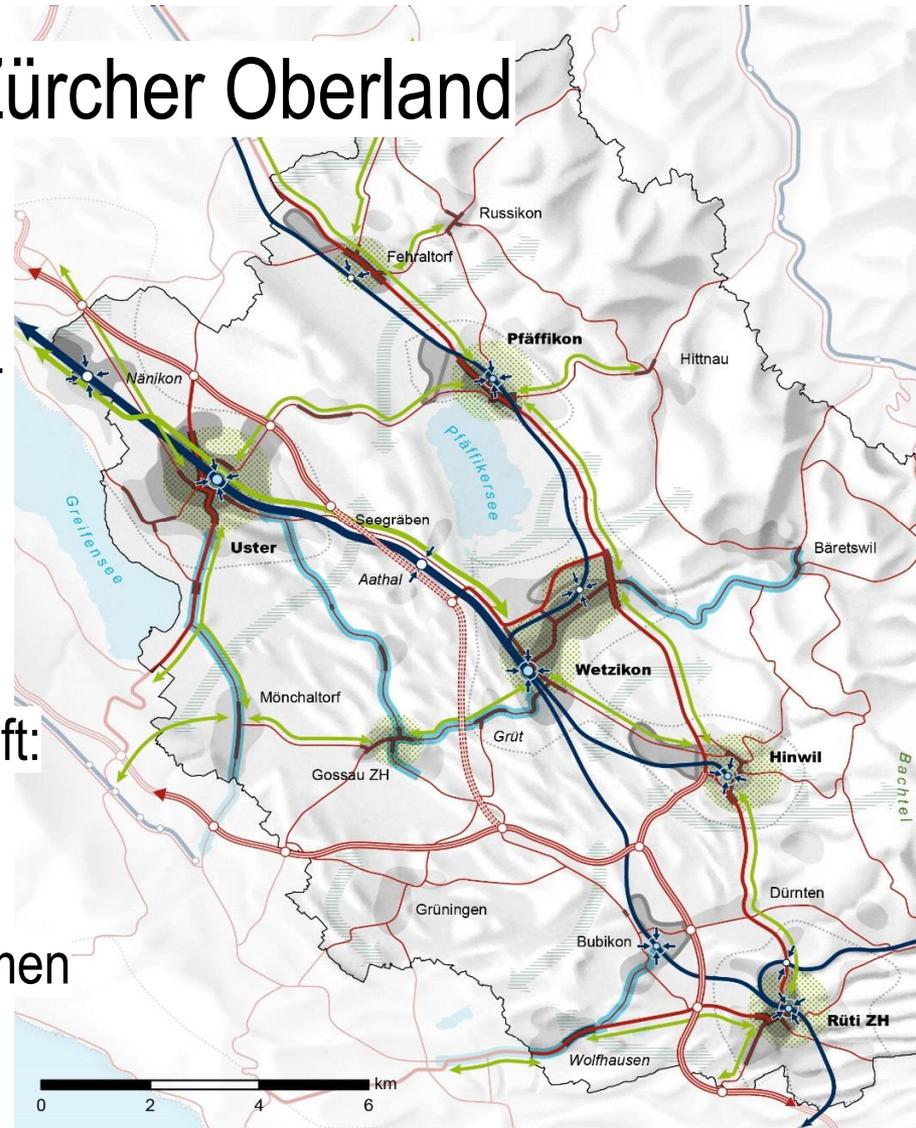
zu beschliessen heute durch Delegiertenversammlung

Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland

5. Generation

Entwurf AP5 in Erarbeitung bis 2. Q 2024
insgesamt 55 Massnahmen eingereicht
Öffentliche Mitwirkung 3. Quartal 2024
Beschluss Massnahmenträger 4. Q 2024

- Massnahmen Siedlung und Landschaft:
Planungen, 100% Eigenleistung
konkrete Bauten und Anlagen
Regionale und kommunale Massnahmen
durch RZO einzureichen



Zukunftsbild Verkehr

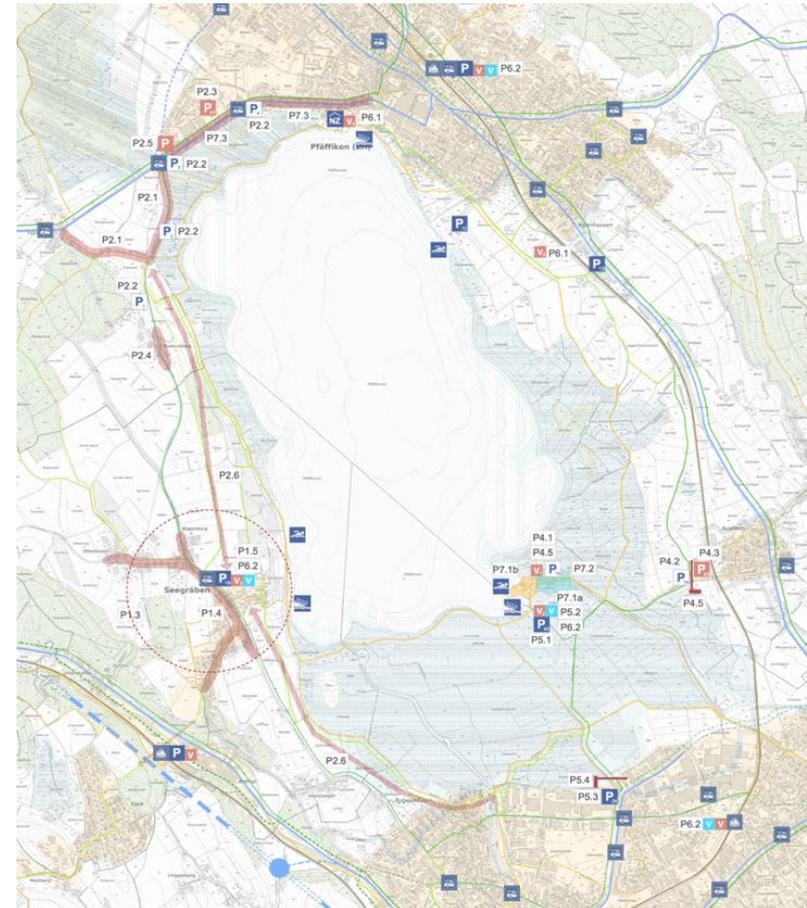
Eingereichte Massnahmen **Gemeinden:** A Horizont 2028 - 2031

Uster	Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung Stadt Uster		0
Wetzikon	Fussweg Schulhaus Egg/Birkenweg bis Spitalstr./ Hintere Eggstrasse		1'500'000
Wetzikon	Umsetzung Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren	Eigenleistung vor 2028	823'955
Wetzikon	Überführung Fuss- und Veloverkehr Binzackerstrasse und Binzackerunterführung		8'400'000
Wetzikon	Stadtraum Unterwetzikon: Schlüsselement Bushof und Mobilität		58'100'000
Wetzikon	Aufwertung Zentrum Oberwetzikon: Platzgestaltung Migros-/Löwenplatz		2'600'000
Wetzikon	Umsetzung Grünraumkonzept und Gewässerrevitalisierung		1'500'000
Uster	Bahnhofszentrum Uster	Weitere Abklärungen nötig	9'000'000
Uster	Busbeschleunigung	Weitere Abklärungen nötig	7'000'000
Uster	Unterführung Bahnhof-/Brunnenstrasse	Weitere Abklärungen nötig	6'000'000
Uster	Unterführung Wermatswilerstrasse		14'000'000
Uster	Hochwertige Velorouten		5'000'000
Uster	Umsetzung Biodiversitätskonzept		5'000'000
Uster	Velokomfortroute Zentrum - See, Abschnitt Seeweg	Eigenleistung vor 2028	0
Pfäffikon	Mobilitätskonzept inkl. Massnahmen für Velo- und Fussgängerverkehr sowie Strassenraum- und Zentrumsgestaltung	Eigenleistung vor 2028	3'000'000
Pfäffikon	Pfäffikon (ZH) - Bahnhof, neue Personenunterführung OST		15'000'000
Pfäffikon	Bahnunterführung für Blaulichtorganisationen, öffentlicher Verkehr, Langsamverkehr und MIV		15'000'000
Pfäffikon	Generationenpark Sophie Guyer		3'000'000

Mobilität und Umwelt Pfäffikersee (MUP)

RZO koordiniert die Umsetzung
des Mobilitätskonzepts

- Parkleitsystem und Bewirtschaftung Pfäffikon, Seegräben, Wetzikon
- Sanierung und Verlegung Parkplätze
- Rundwege Fuss- und Veloverkehr
- Camping und Badi Auslikon



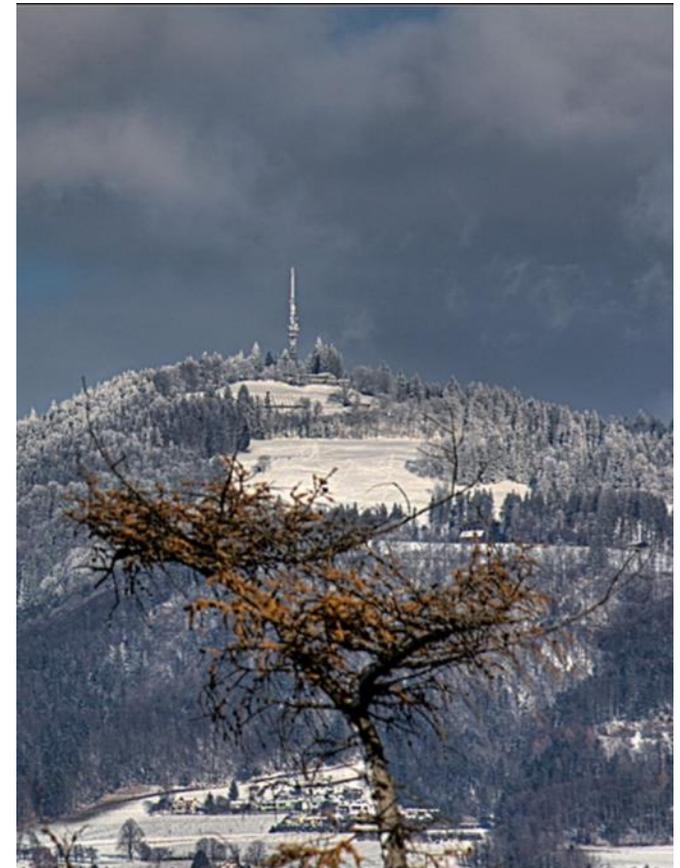
Überblick Stand Umsetzung 2023

- | | |
|------------------------------|--|
| Velorundweg Pfäffikersee | <ul style="list-style-type: none">• Vorprojekt abgeschlossen• Flurwege (Zil und Grossweid): Ausführung 2024• Holzweid- + Ruetschbergstrasse: Beurteilung BAFU/ENHK |
| Parkleitsystem Pfäffikersee | <ul style="list-style-type: none">• Umsetzung 2024 |
| PP Wetzikon Süd und Badi | <ul style="list-style-type: none">• Erschliessungsstudie (4 Varianten) Entscheid offen• Ausführung 2025• Campingplatz schliesst 2023 |
| PP Auslikon Dorf | <ul style="list-style-type: none">• Vorprojekt für Mitwirkungsaufgabe liegt vor• Alternativstandorte prüfen |
| Befristeter PP Schanzstrasse | <ul style="list-style-type: none">• Parkplatz besteht, Umsetzung zusammen mit Rückbau
Parkplätze an Ruetschbergstrasse 2023/2024 |

Bachtel - Allmen SVO und BAG

RZO koordiniert Planungen und Projekte

- Tourismus- und Verkehrskonzept
in Zusammenarbeit mit SZO
- Drohnenflüge
zur Erhebung der Parkierungssituation



Arbeitsgruppe AG RZO / ZPG

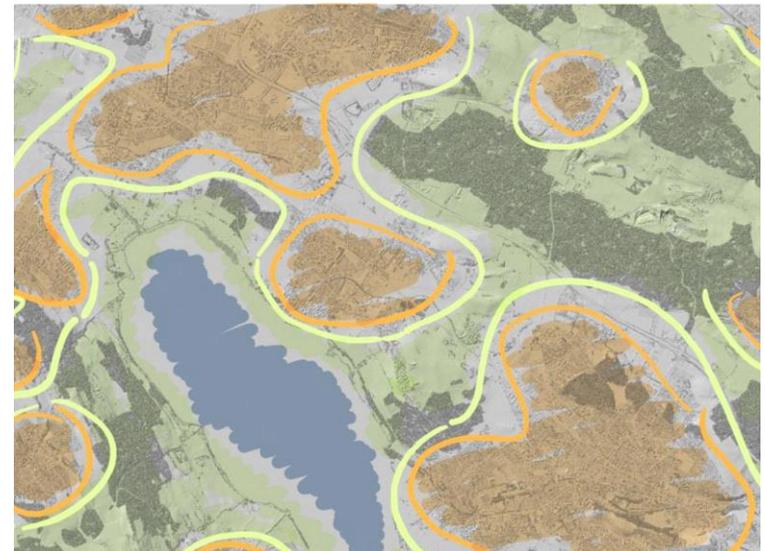
Gebietsmanagement Raum Uster - Volketswil

Umgang mit Revisionsantrag Uster für Regionalen Richtplan Oberland
Streichung Neue Greifenseestrasse
mit Kanton und Nachbargemeinden zu koordinieren

Reload des Masterplans 2050 beschlossen
wird in Kerngruppe Kanton-Regionen vorbereitet
weiter wenn kommunale Planungen revidiert,
mindestens Zwischenergebnisse

Testplanung während 2025

- Gesamtbild des Wachstumsraums
- Bevölkerung +30% bis 2050
- Siedlung, Landschaft, Verkehr



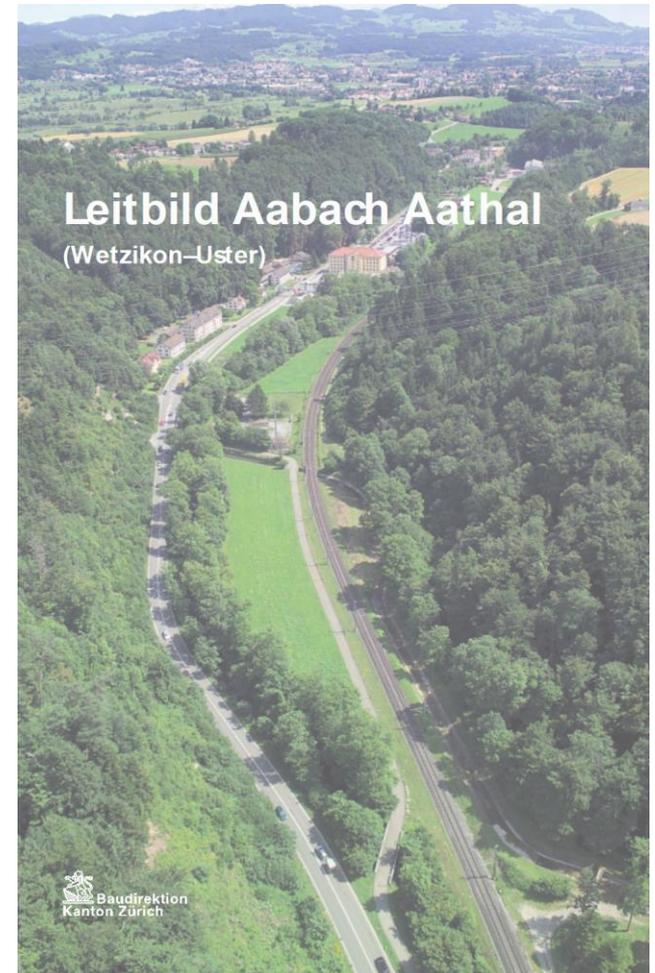
Raum Uster-Volketswil,
Skizze zur Siedlungs- und Freiraumstruktur der AG RZO-ZPG

Leitbild Aabach Aathal

Gesamtkoordination Aatal

RZO koordiniert Planungen und Projekte
Projektsteuerung und Runder Tisch tagen jährlich
Nachführung Planungen und Projekte

- Wasserbau Revitalisierung Aabach
- Verkehr Oberland Autobahn
Doppelspurausbau 2G
Veloschnellroute
Fuss- und Velobrücke Aathal
- Raumplanung Gestaltungspläne
- Wasserkraftwerke Sanierung Kraftwerkskette
Aabach



Projekte RZO, Koordination mit Nachbarregionen und Standortförderung



Arbeitszonenbewirtschaftung

Regionales Konzept, Positionierung erarbeiten

Standortblätter für Arbeitsplatzgebiete

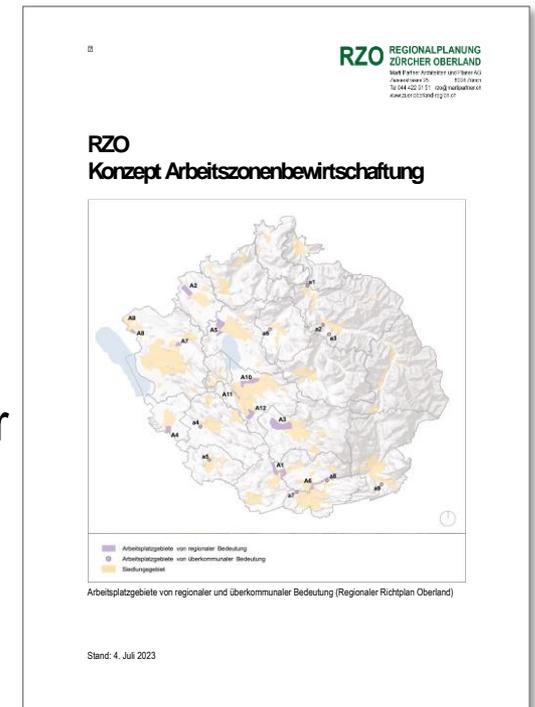
Arbeitsgruppe RZO – SZO zu bilden

im Oberland sind Gewerbe- und Industrie bedeutender Faktor

Bisher Stellungnahmen bei Änderungen

gebietsweise Reaktion

Ziel: regionale Haltung, Grundlage für aktive Förderung



Abklärung Energieregion

Umfrage im März 2023

Gemeinden mehrheitlich interessiert an Zusammenarbeit
teils bereits eigene Angebote

Arbeitsgruppe bereitet Varianten vor bis Frühjahr 2024

Alle Gemeinden haben dieselben Aufgaben, Herausforderungen
Dekarbonisierung, Anpassung an Klimawandel

Aufbau Naturnetz

Bildung Arbeitsgruppe mit Gemeinde- und Interessensvertretern:

- Abklärungen Synergien von überkommunaler Zusammenarbeit
- Landschaft und Natur sind grenzüberschreitend – Bsp. Wildtierkorridor, Neophyten
- keine Parallelstruktur zu bestehenden, funktionierenden kommunalen Strukturen, sondern Ergänzung die Mehrwert schafft
- Koordination zwischen Gemeinden und Anspruchsgruppen
(Landwirtschaft, Forst usw.)

Erfahrungen aus anderen Regionen:

Naturnetz Pfannenstil

seit 1998, getragen von
Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil



Geschäftsstelle bei privatem Ökobüro
etabliert, Vorbild für andere überkommunale Netzwerke

Naturnetz Zimmerberg

seit 2023, getragen von
Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg

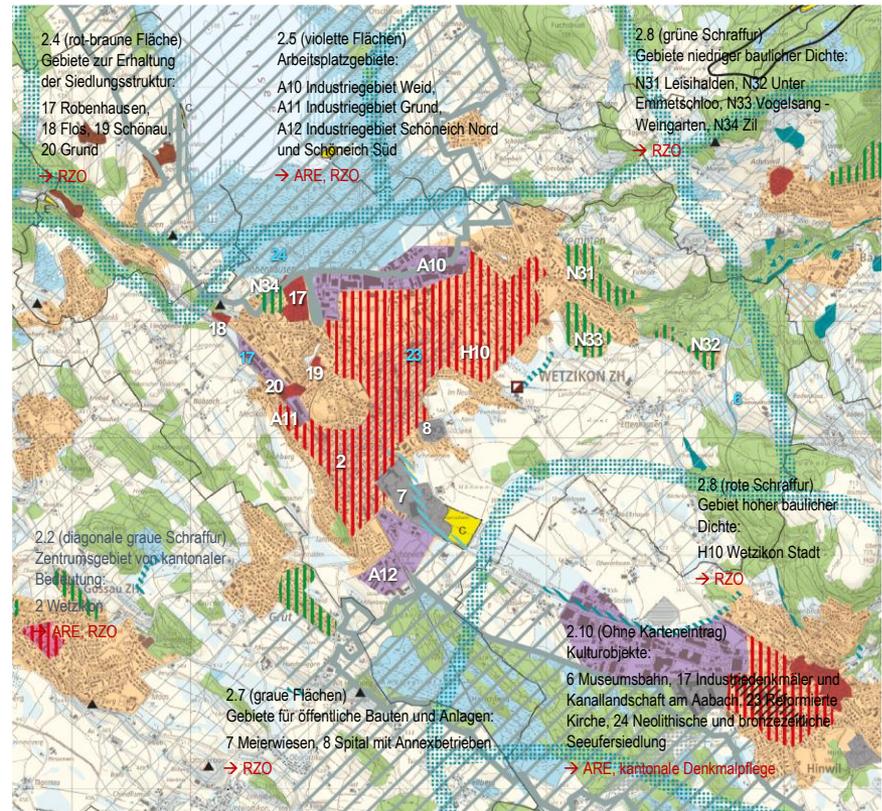
Planungsgruppe finanziert Geschäftsstelle (Stadt Wädenswil), 40'000.- Fr / Jahr
Projekte müssen kostenneutral finanziert werden
Finanzierung zugesagt bis 2026

Umsetzungshilfe Regionaler Richtplan

Bedürfnis der Gemeinden gab Anstoss
komplexes Werk zugänglich machen

Allgemeiner Teil: Einordnung und Übersicht
Abgrenzung kantonaler Richtplan
zuständige Stellen pro Richtplanthema
kantonale Verwaltung oder RZO

Gemeindeblätter nach Bedarf,
zB. Revision kommunale
Richt- und Nutzungsplanung



Beispiel Wetzikon, Siedlung
Rahmen dick: Erläuterungen, dünn: siehe allgemeiner Teil
blau: Eintrag nur im Richtplantext

Traktandum 6

- Referate zum Projekt «Fernwärme Zürcher Oberland»
 - des AWEL durch Levi Fuchs, Energieplaner/-berater, und
 - aus der Sicht der KEZO durch Steffen Schrodtt, Projektleiter KEZO2028



Traktandum 7

- Verschiedenes

- Nächste Delegiertenversammlungen:
 - Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.00 Uhr
 - Mittwoch, 20. November 2024, 19.00 Uhr

Barbara Thalmann, DV-Präsidentin

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!





**Kanton Zürich
Baudirektion
AWEL, Energie**

Wärmeversorgung

Delegiertenversammlung RZO, Wetzikon

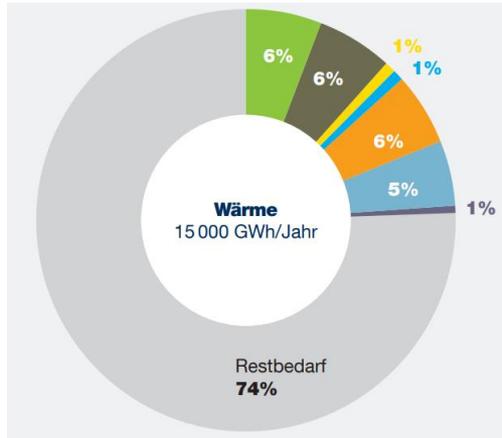
Levi Fuchs

Abteilung Energie

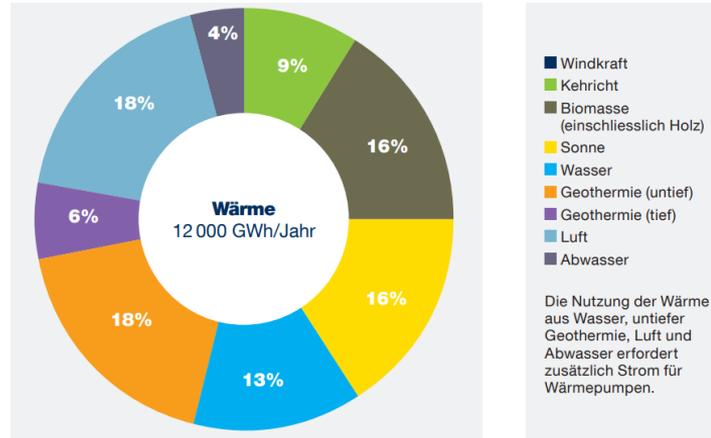
09. November 2023

Ausgangslage - Potenziale

Nutzung lokaler Energiequellen Kanton ZH (2020)



Nutzung lokaler Energiequellen Kanton ZH (Potenzial im Jahr 2050)

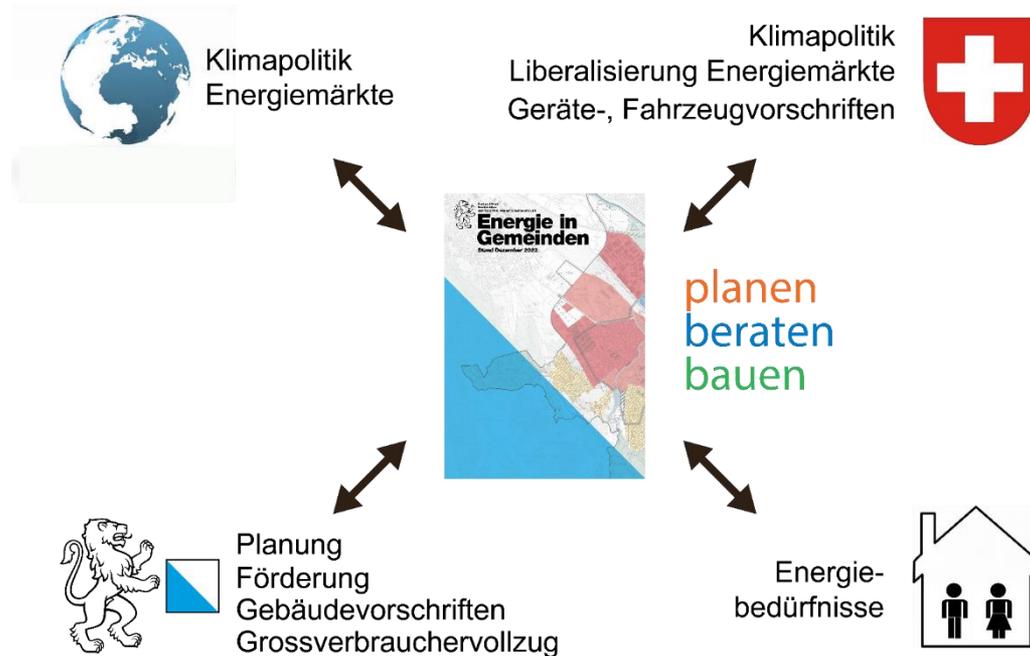


- Windkraft
- Kehrlicht
- Biomasse (einschliesslich Holz)
- Sonne
- Wasser
- Geothermie (untief)
- Geothermie (tief)
- Luft
- Abwasser

Die Nutzung der Wärme aus Wasser, untiefer Geothermie, Luft und Abwasser erfordert zusätzlich Strom für Wärmepumpen.

- [Energierstrategie und Energieplanung 2022](#)
- [Potenzial Energieholz Kanton & Stadt Zürich 2023](#)

Rollenverteilung «Energie und Klima»



Stimmig planen

Wärmepotenziale



Wärmenachfrage



Künftig wichtiger:
Kältenachfrage
Energiespeicherung

Kommunale Energieplanung: Versorgungsgebiete



Grundeigentümergebundene Umsetzungsinstrumente

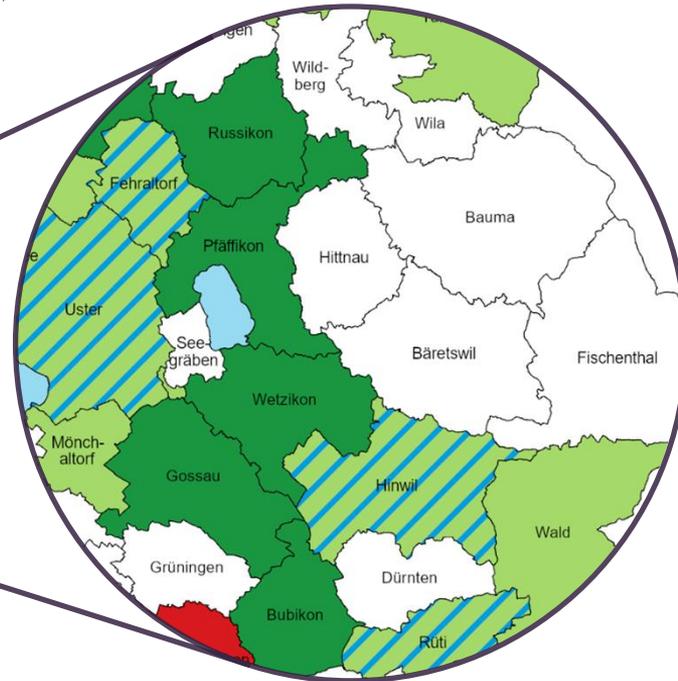
- z. B. Arealüberbauungen
- Gestaltungspläne
- Anschlussverpflichtung
- Übergangslösung

Beratung und Förderung

I.d.R. keine Förderung für
Einzellösungen in Verbundgebiet

Gemeinden mit Energieplanungen

Stand November 2023



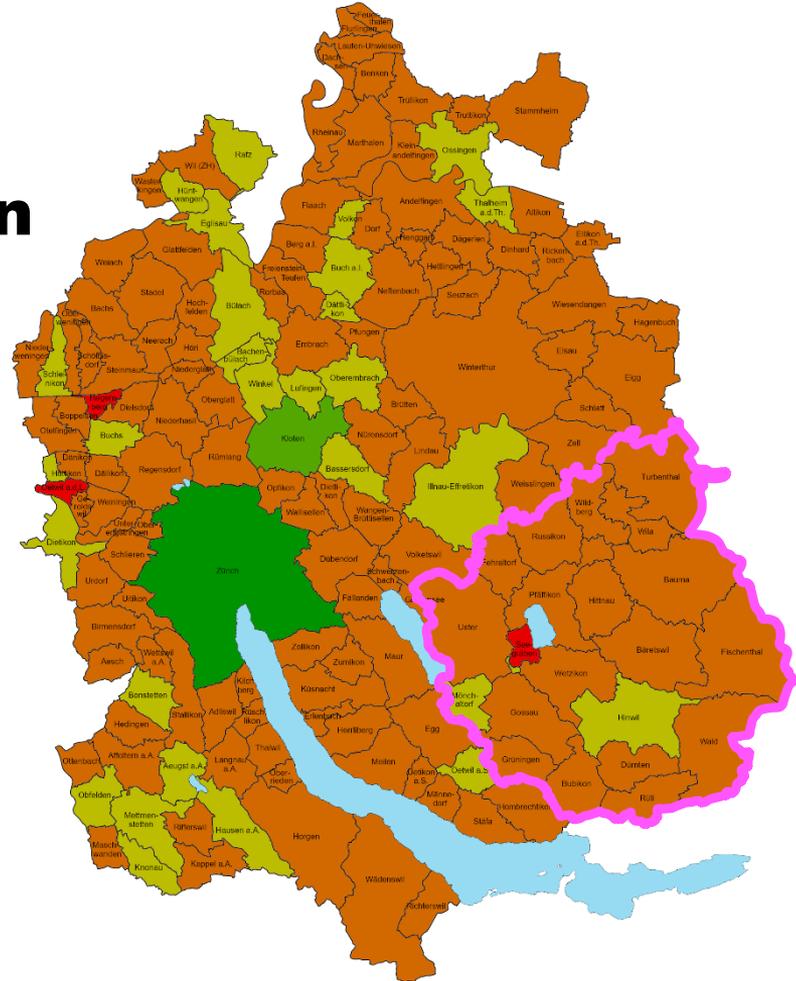
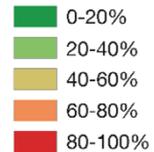
Stand Energieplanungen

-  Subventionsgesuch bewilligt
-  über 15 jährig
-  2007 - 2011 (11 bis 15 jährig)
-  2012 - 2016 (6 bis 10 jährig)
-  2017 - 2023 (bis 5 jährig)

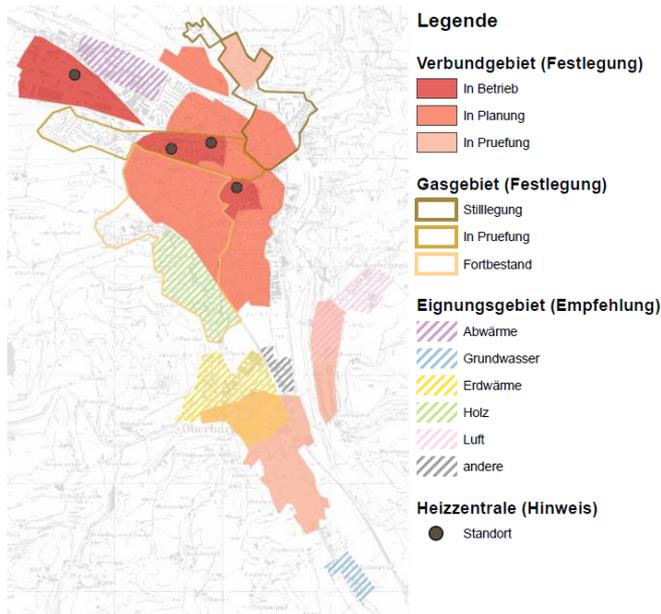
GWR-Heizungsdaten

Stand November 2023

Anteil aus Volkszählung 2000



Unterstützung Kantonales Geodatenmodell (KGDM)



Vorteile

- Keine kantonale Bewilligung nötig bei geringfügigen Anpassungen
- Vereinfachte Zugänglichkeit über den kantonalen GIS-Browser
- Erhöhte Vergleichbarkeit zwischen Gemeinden
- Grössere Wirkung der Festlegungen

KGDM – Kategorien und Vollzug



Legende

Verbundgebiet (Festlegung)

- In Betrieb
- In Planung
- In Prüfung

Gasgebiet (Festlegung)

- Stilllegung
- In Prüfung
- Fortbestand

Eignungsgebiet (Empfehlung)

- Abwärme
- Grundwasser
- Erdwärme
- Holz
- Luft
- andere

Heizzentrale (Hinweis)

- Standort

Kategorie	Verbundgebiet			Gasgebiet			Eignungsgebiet
	in Betrieb	in Planung	in Prüfung	Fortbestand	Stilllegung	(Stilllegung) in Prüfung	
Verbindlichkeit	Festlegung	Festlegung	Festlegung	Festlegung	Festlegung	Festlegung	Empfehlung
Unterscheidungskriterien	Verbundgebiet bereits realisiert -> (Haupt-)leitungen gelegt -> Betreiber/Energiequelle festgelegt -> angeschlossene Kunden/-innen etc.	Entscheidung der Gemeinde für ein Verbundgebiet (neu oder Erweiterung) -> ungefähres Jahr (geplant ab) bekannt -> Betreiber bekannt -> Vorhandensein nutzbarer Energiequelle(n)	Absicht der Gemeinde zur Prüfung eines Verbundgebiets (neu oder Erweiterung) -> Noch nichts Konkretes festgelegt ausser ev. Zeithorizont	Gasversorgung bleibt vorerst bestehen -> keine beabsichtigte Stilllegung des Gasnetzes innerhalb der Gültigkeitsfrist der Energieplanung	Entscheidung der Gemeinde zur Stilllegung des Gasnetzes -> ungefährer Zeithorizont bekannt (Stilllegung ab oder Stilllegung bis)	Absicht der Gemeinde zur Prüfung einer Stilllegung des Gasnetzes in den nächsten Jahren -> noch nichts Konkretes festgelegt	Hinweis für dezentrale Lösungen
Raumplanung (Richt- und Nutzungsplanung)				Vorbehalt EnerG	v.a. bei Überlagerung mit Verbundgebiet (Status = in_Pruefung) in Sondernutzungsplänen		
kommunale Bauten, Baurechtsverträge				Vorbehalt EnerG	v.a. bei Überlagerung mit Verbundgebiet (Status = in_Pruefung) in Sondernutzungsplänen		
Kommunale Werke, Konzessionen für Versorger	Beispielsweise Festlegung einer Lieferpflicht	Beispielsweise Festlegung einer Lieferpflicht		Beispielsweise Festlegung einer Lieferpflicht			
Bewilligung: Anschlussverpflichtung (§ 295 Abs. 2 PBG)	möglich (technisch/wirtschaftlich gleichwertig)	möglich (vom Zeithorizont und Übergangsangebot des Versorgers abhängig)					
Bewilligung: Abwärmennutzung (§ 30a Abs. 2 BBV I)	Einspeisung in bestehenden Verbund	Verbund mit entsprechender Abwärme					
Bewilligung: Übergangslösungen (EnerG §11, Abs. 6)		möglich (Kunde muss für Wärmezeuger Anschlusslösung aufzeigen, z.B. Vorvertrag mit Contractor)					
Förderung	Keine anderen Lösungen für Hauptheizungen werden gefordert (Förderung nur bei Anschluss an Verbund) Ausnahmen: - Verbundbetreiber will Liegenschaft nicht anschliessen - Eigentümer will nicht angeschlossen werden, da wirtschaftlich nicht gleichwertig (analog § 295 Abs. 2 PBG)	Keine anderen Lösungen für Hauptheizungen werden gefordert (Förderung nur bei späterem Anschluss an Verbund) Ausnahmen: - Verbundbetreiber will Liegenschaft nicht anschliessen - Eigentümer will nicht angeschlossen werden, da wirtschaftlich nicht gleichwertig (analog § 295 Abs. 2 PBG)					
Beratung (GEAK Plus)				Vorbehalt EnerG			

Legende

- Genehmigung der Baudirektion erforderlich bei Neuausscheidungen, quartierweisen Vergrößerungen oder Verkleinerungen sowie Statusänderungen
- Umsetzungsinstrumente
- Energieplanung ist zu **berücksichtigen** (Abweichung begründen)
- Energieplanung ist zu **bedenken** (Kenntnisnahme bestätigen)
- Energieplanung als **zwingende** Grundlage bei Bewilligungen
- Energieplanung als wichtige Grundlage bei Bewilligungen
- Energieplanung nicht relevant

➤ [Umsetzung Kategorien \(zh.ch\)](https://www.umz.ch)

Passend beraten

... und fördern



Beraten lassen



→ *Berücksichtigung der komm EP und der darin ausgeschiedenen Verbundgebiete für kantonale Förderung zwingend*



Heizung ersetzen

- *Förderung Fernwärmeanschluss*
- *Keine Förderung für Einzellösungen in bestehenden oder geplanten Verbundgebieten*



KEZO-Neubauprojekt Generationenprojekte Delegiertenversammlung RZO

09.11.2023
Projektleitung Steffen Schrodtt



Illustration: Suter vonKänel Wild

Agenda

- KEZO-Neubau – Ausgangslage und Auftrag
- KEZO-Neubau – Verfahrenstechnik
- KEZO-Neubau – Planungsrecht
- KEZO-Neubau – Planung
- KEZO-Neubau – Kosten
- Fernwärme Zürcher Oberland

Ausgangslage und Auftrag



Ausgangslage und Auftrag

Ausgangslage

- Lebensdauerende der KEZO nach 50 Betriebsjahren.
- Anlagenlayout für Unterhalt, Betrieb und Logistik aufwändig.
- Energieverwertung nicht mehr Stand der Technik.
- Die Zürcher Kapazitätsplanung sieht für die KEZO 2028 eine Reduktion von 190'000 t/a auf 120'000 t/a vor.



Ausgangslage und Auftrag

Auftrag

- Anlage bis 2029 gebaut und in Betrieb genommen

Fokus auf:

- Maximale Entsorgungssicherheit mit Fokus auf den Abfall aus der Region
- Optimale Energieverwertung
 - Deutliche Steigerung der Fernwärmeabgabe
 - Optimale Auslegung zur Energieerzeugung
 - Innovative Optionen zur Energiespeicherung
- CO₂ Senke Zürcher Oberland

Verfahrenstechnik



Verfahrenstechnik

Anlagenvergleich heute und KEZO2028

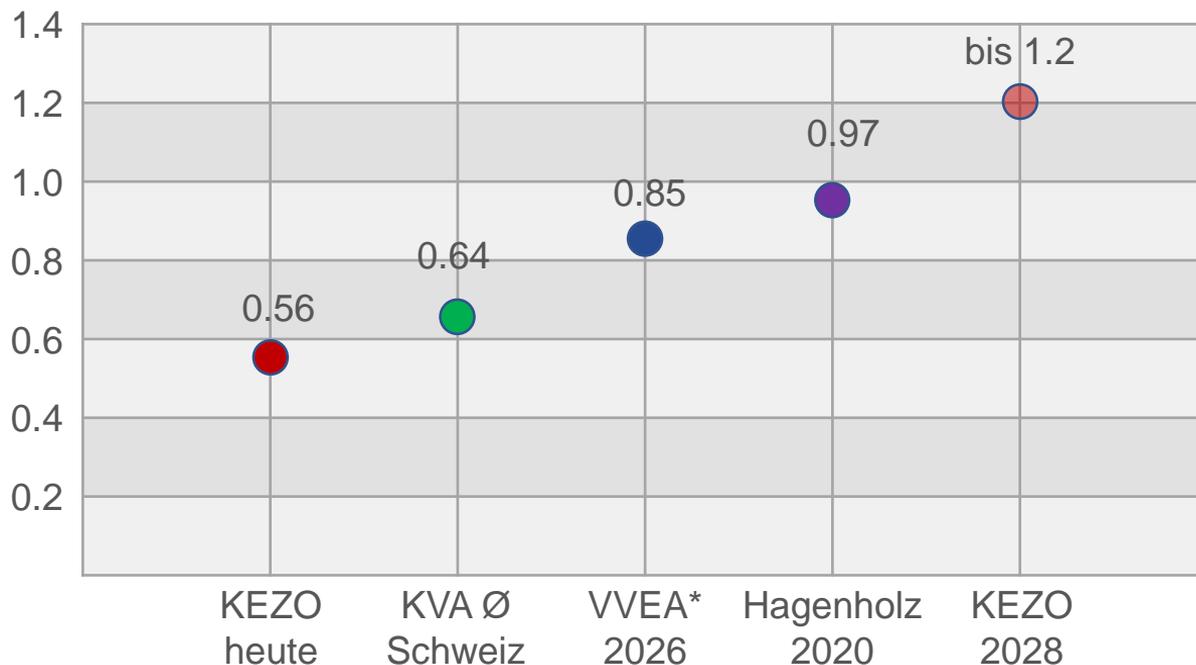
	KEZO heute	KEZO 2028
Anzahl Ofenlinien	2x 45'000 t/a 1x 90'000 t/a	1x 120'000 t/a
CO ₂ Abscheidung (CCUS)	0	120'000 t/a
Wärmeexport	25 GWh Fernwärme 35 GWh Gewächshäuser	250 GWh Fernwärmenetz 35 GWh Gewächshäuser
Wärmespeicher für Fernwärme	Kein	Heisswasserspeicher
Stromexport	130 GWh	~ 40 GWh
Photovoltaik	nein	ja
Bunkerkapazität	5 Tage	14 Tage
ENE-Wert (gem. VVEA mind. 0.85)	0.56	> 1.0
Energiemanagement	Stromgeführt	Wärmegeführt

Verfahrenstechnik

Energienettoeffizienz (ENE)

Dieser Wert ist ein Einheitsloser Indikator Wert um KVA-Anlagen miteinander vergleichen zu können.

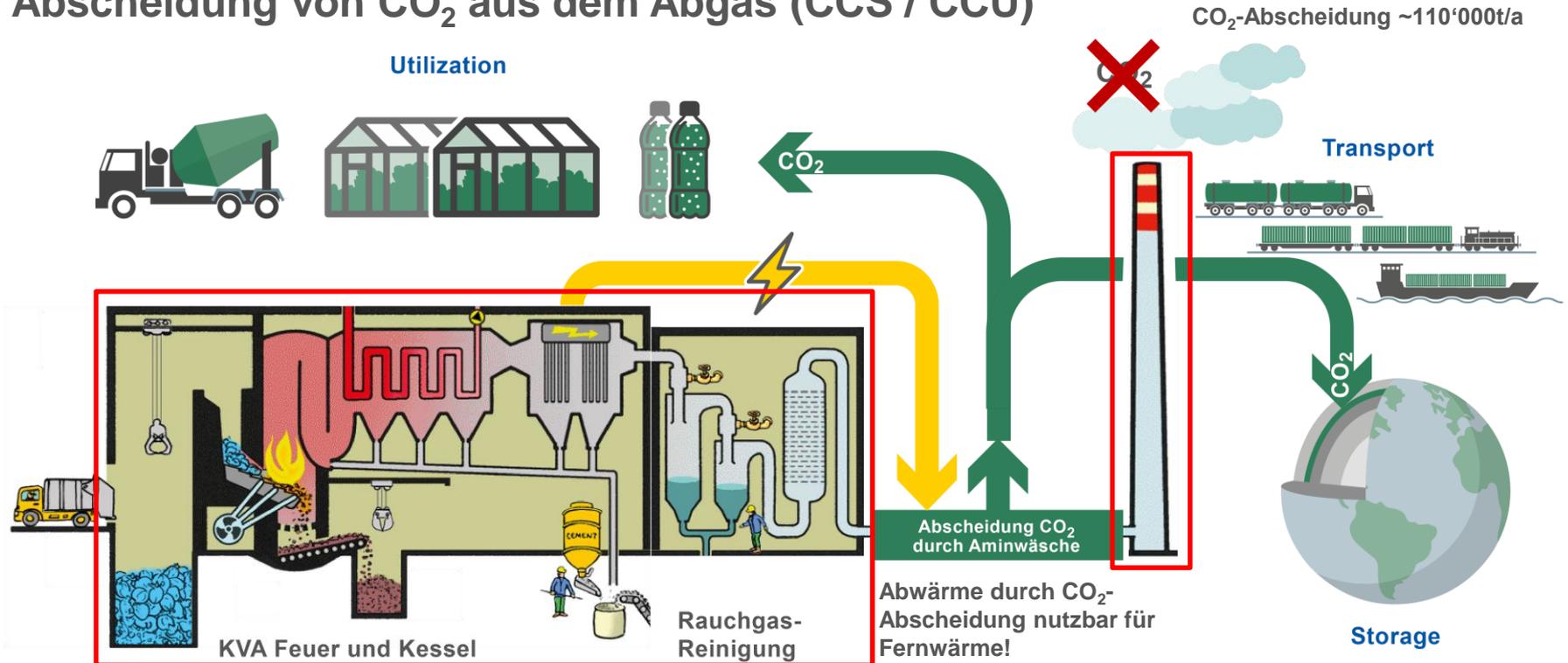
Mit einem ENE-Wert bis 1.2 wird die KEZO 2028 **eine der energieeffizientesten KVA der Schweiz!**



* Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen

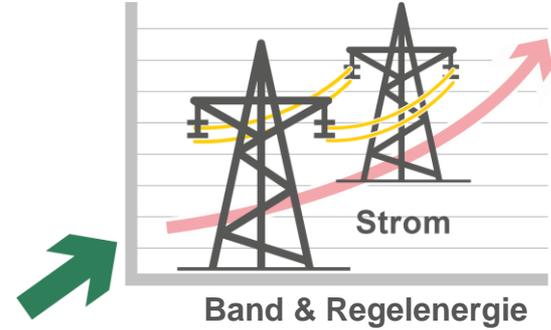
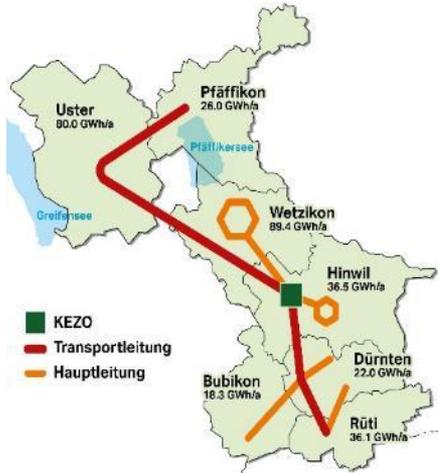
Verfahrenstechnik

Abscheidung von CO₂ aus dem Abgas (CCS / CCU)

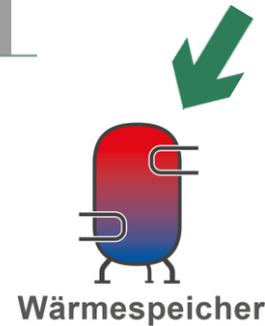


Verfahrenstechnik

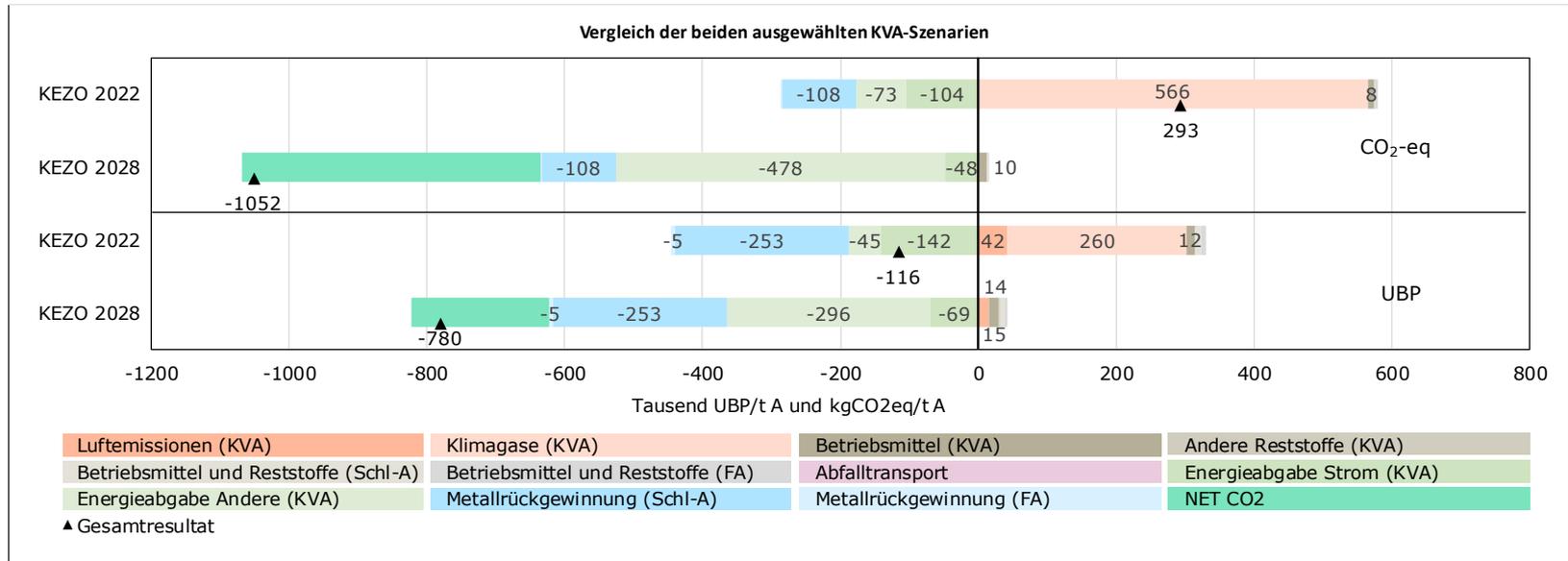
Dynamisches Energiemanagement



Speicher



Auswirkungen / Nachhaltigkeit Standortgemeinde



Während die heutige KEZO die Umwelt auch nach Abzug der Entlastung durch Metallrückgewinnung, Fernwärme und Strom noch immer belastet, führt der Betrieb der KEZO 2028 zu deutlichen Netto-Entlastungen.

Planungsrecht



KEZO 2028: Planungsrecht

Bund und Kanton stellen hohe Anforderungen:

- Umweltschutz
- Emissionsminderung
- energetische Effizienz
- flexible Energielieferung
- Anlagenverfügbarkeit

Anforderungen erhöhen deutlich die **Komplexität** und **Dimensionen!**

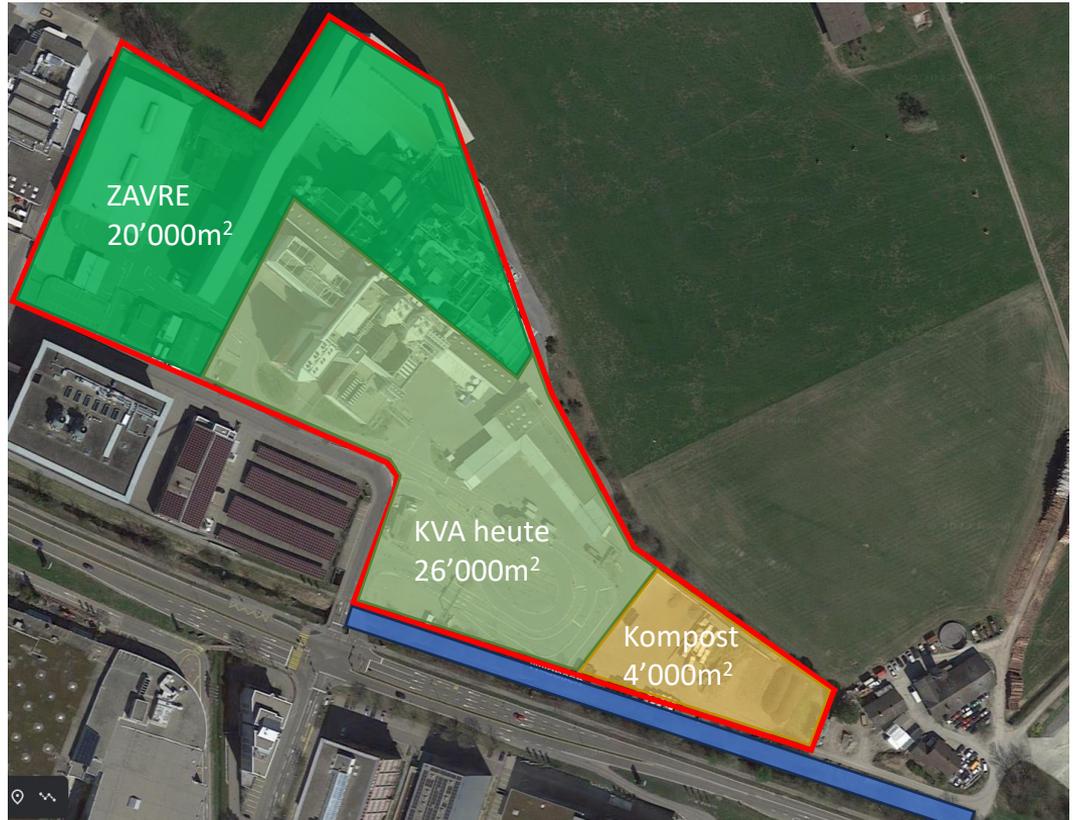
Notwendigkeit der Durchstossung

KEZO heute:

- Materialumsatz (**Kehricht**, Schlacke, Reststoffe):
- TOTAL 233'000t/a
- Arealgrösse: KVA inkl. An/Abfahrt 26'000m²

KEZO2028:

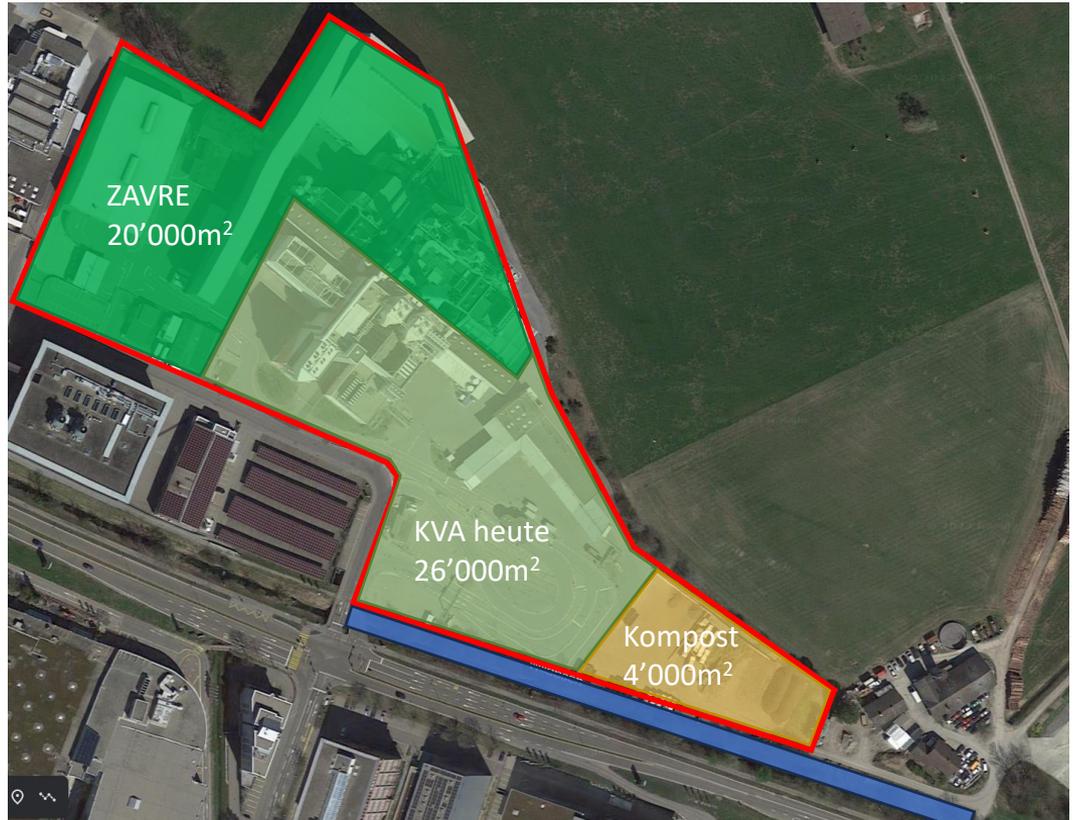
- Materialumsatz (**Kehricht**, Schlacke, Reststoffe, CO₂):
- TOTAL: 247'500t/a
- KVA inkl. An/Abfahrt Logistik: ca.27'000m²
- Kaminhöhe ca. >65m



Notwendigkeit der Durchstossung

Aufgabenstellung:

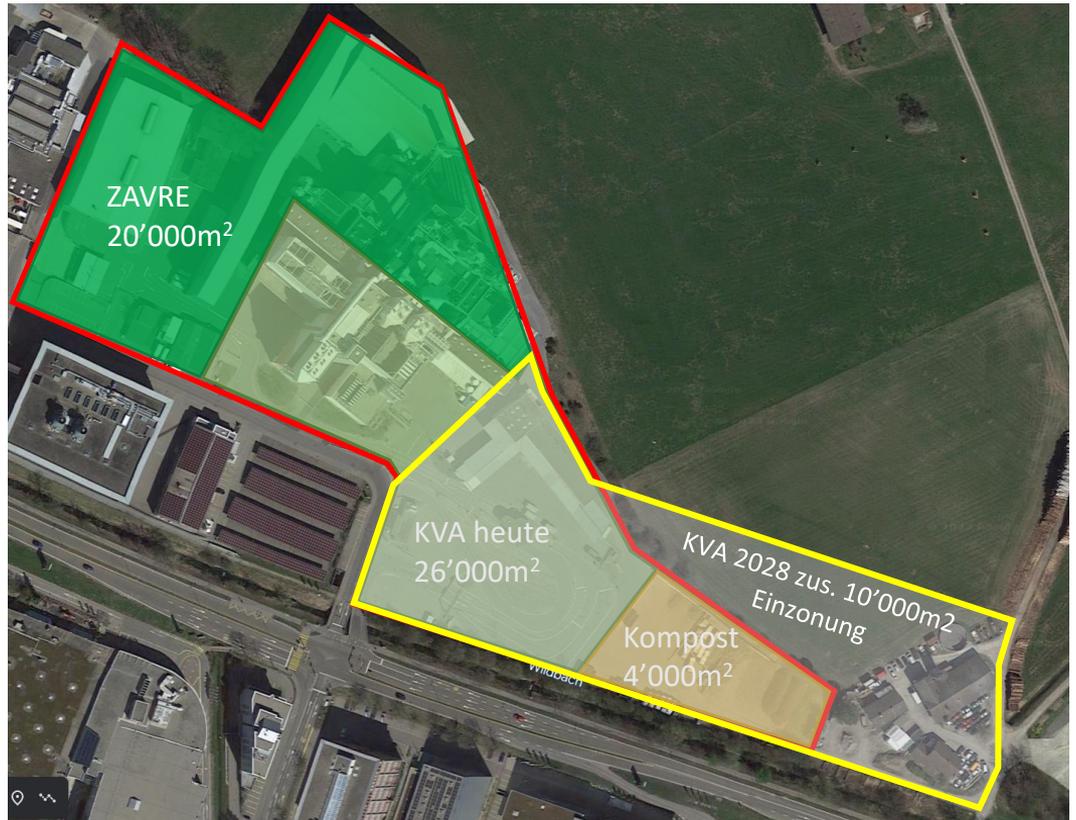
- Wie können wir einen Parallelbetrieb gewährleisten?
- Maximale Entsorgungssicherheit mit Fokus auf den Abfall aus dem Zweckverband/Region
- Mehrwert schaffen
- Erreichung der nationalen und regionalen Klimaziele
- Regionale Energie Wertschöpfung
- Nationales Vorzeigeprojekt durch den Einsatz modernster Technologien



Umzonung und Gestaltungsplan

Planungsrechtliche Anpassungen

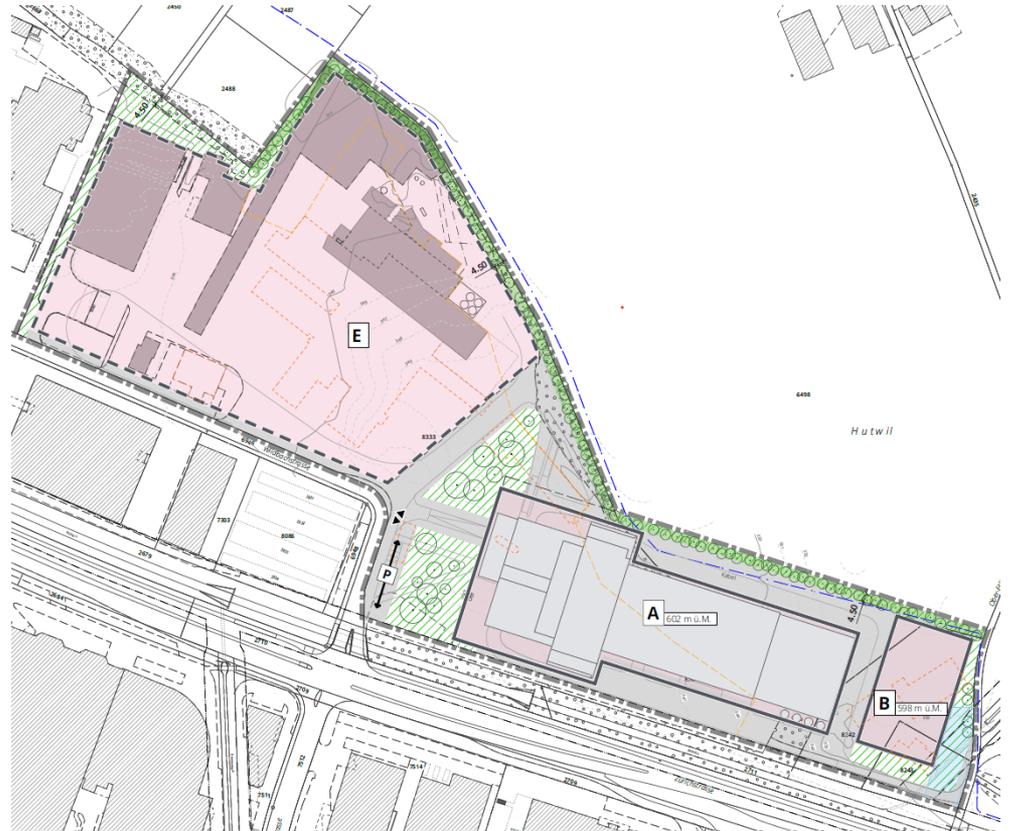
- Prüfung einer Durchstossung des Landwirtschaftsgebiets für den Bau der Anlage
- **Drei der fünf kantonalen KVAs liegen in solchen Zonen.**



Gestaltungsplan und Umzonung

Der Prozess wurde intern in
zusammenarbeit mit der Gemeinde
Hinwil gestartet.

- **Bereich A:** KVA
- **Bereich B:** Energieerzeugung und Speicher
- **Bereich E:**
 - Rückbauzone KEZO heute.
 - Freihaltefläche für KVA nächste Generation
 - Zwischennutzung zur Energieerzeugung



KEZO 2028: Planungsrecht

- Komplexe Aufgabenstellung für Standortgemeinde, Behörden und Bevölkerung:
 - detaillierte Informationen und Visualisierungen sind notwendig
 - Studienauftrag (Ortsbildverträglichkeit, Aussengestaltung, Grünflächen, etc.)
- Masterplan → Arealentwicklung

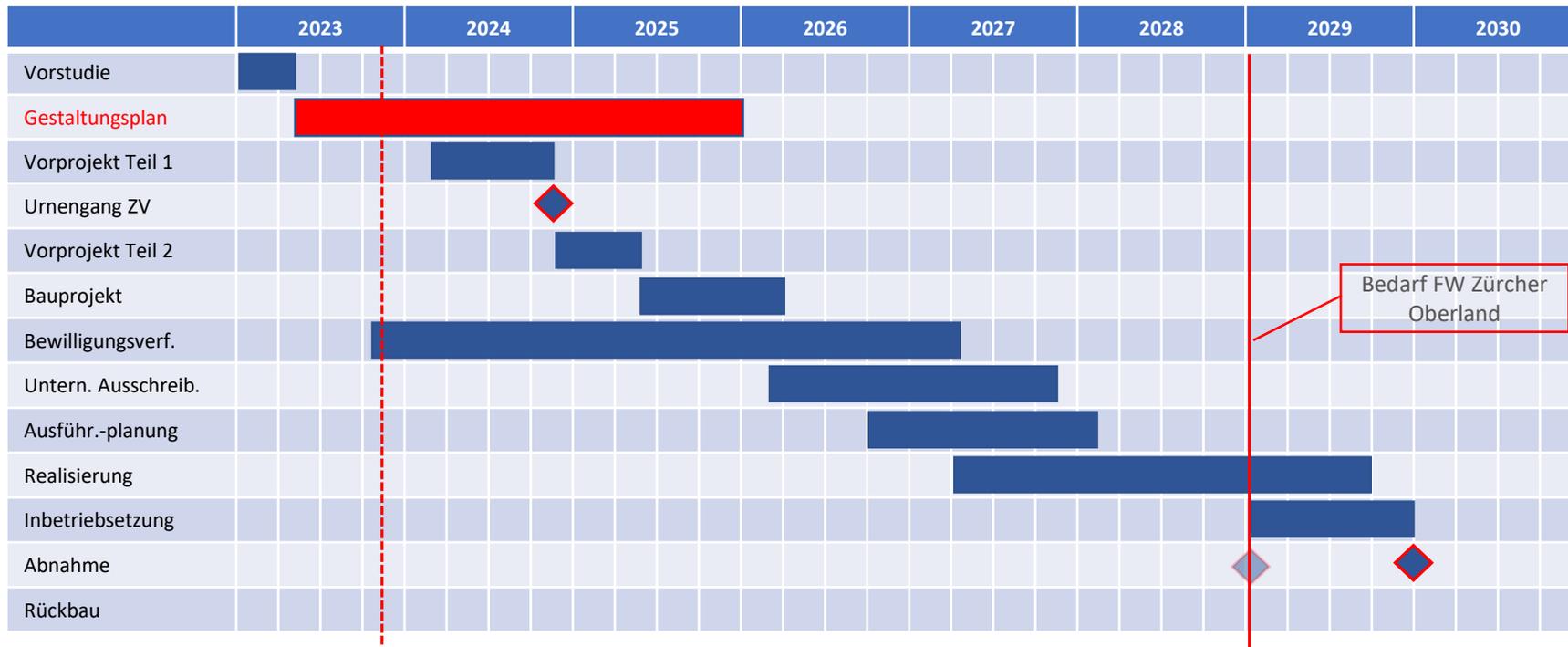


Planung



Gesamtprojektplanung

Termine/Planung



4. Kosten



4. Kosten

Investitionskosten

- Die Investitionskosten
 - CHF 400 Mio. (+/- 20 %)
 - Nicht berücksichtigt ist die Teuerung!
- 50% Finanzierung über Eigenkapital
- 50% Fremdfinanziert
- Keine Einlagen der Verbandsgemeinden oder der Steuerzahler



FW Zürcher Oberland



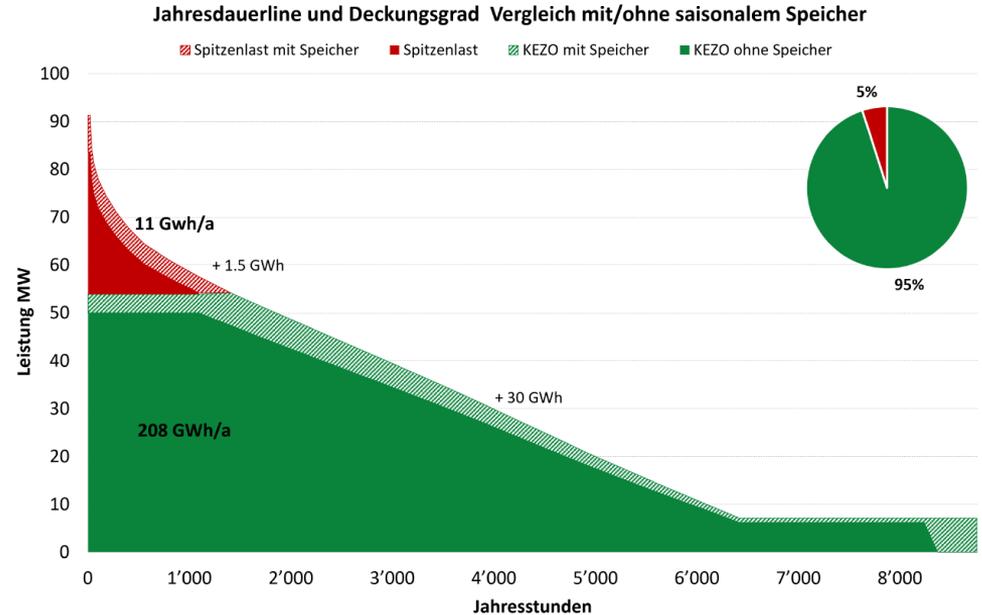
FW-Netz Chronologie

- Im Januar 2021 kontaktierten sieben Gemeinden des Zweckverbands die KEZO zwecks Untersuchung über die Möglichkeit zur Lieferung von Fernwärme.
 - Zu diesem Zeitpunkt hat die KEZO das Neubauprojekt gestartet und musste innert nützlicher Frist den Entscheid „Wärmegeführt“ oder „Stromgeführt“ fällen.
 - Daraufhin hat die KEZO eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, welche im November 2022 für acht Gemeinden vorlag.



FW-Potential

- Potential im Zürcher Oberland liegt bei mehr als 80MW bzw. 380 GWh/a.
- Die KVA der KEZO ist in der Lage max. 48MW bzw. 250 GWh/a zu liefern.



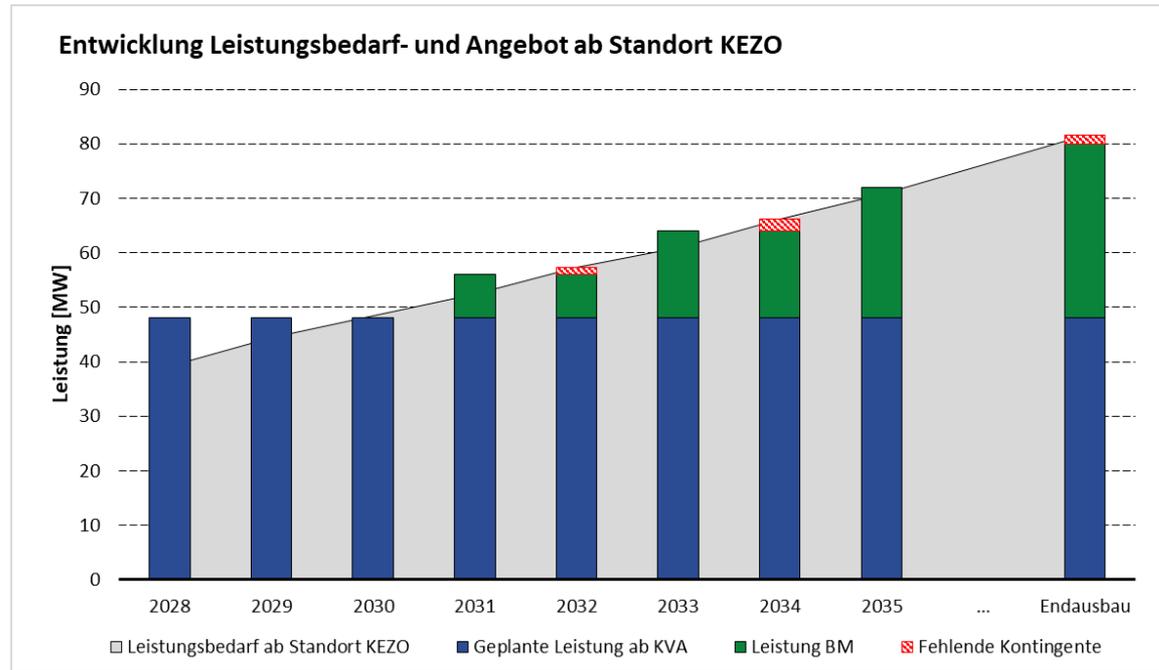
FW-Verteilschlüssel

Ausbau der Leistung ab Standort KEZO mit KVA und zusätzlicher Wärmeenergie (Biomasse?)

- Leistungsbedarf FW-Netz (grau)
- Leistungserbringung KVA (blau)

Bei zusätzlicher Nachfrage kann aufgrund verbindlicher Abnahmeverträgen z.B. Biomasse zugebaut werden

- Leistungserbringung z.B. Biomasse (Grün)



FW-Zürcher Oberland

- die Kapazität der KEZO ist nicht unendlich
- Die Nachfrage nach Energie ist grösser als die Kapazität der KEZO
- Planungssicherheit: Versorgungsgebiet und ein Verteilschlüssel festlegen
- Verhandlungen mit den Netzbetreibern und Gemeinden sind im vollen Gang...!
- Die Netzbetreiber haben die Projekte zur Netzplanung und Bau begonnen.
- Wärmelieferverträge sollen Anfang 2024 unterschrieben werden.



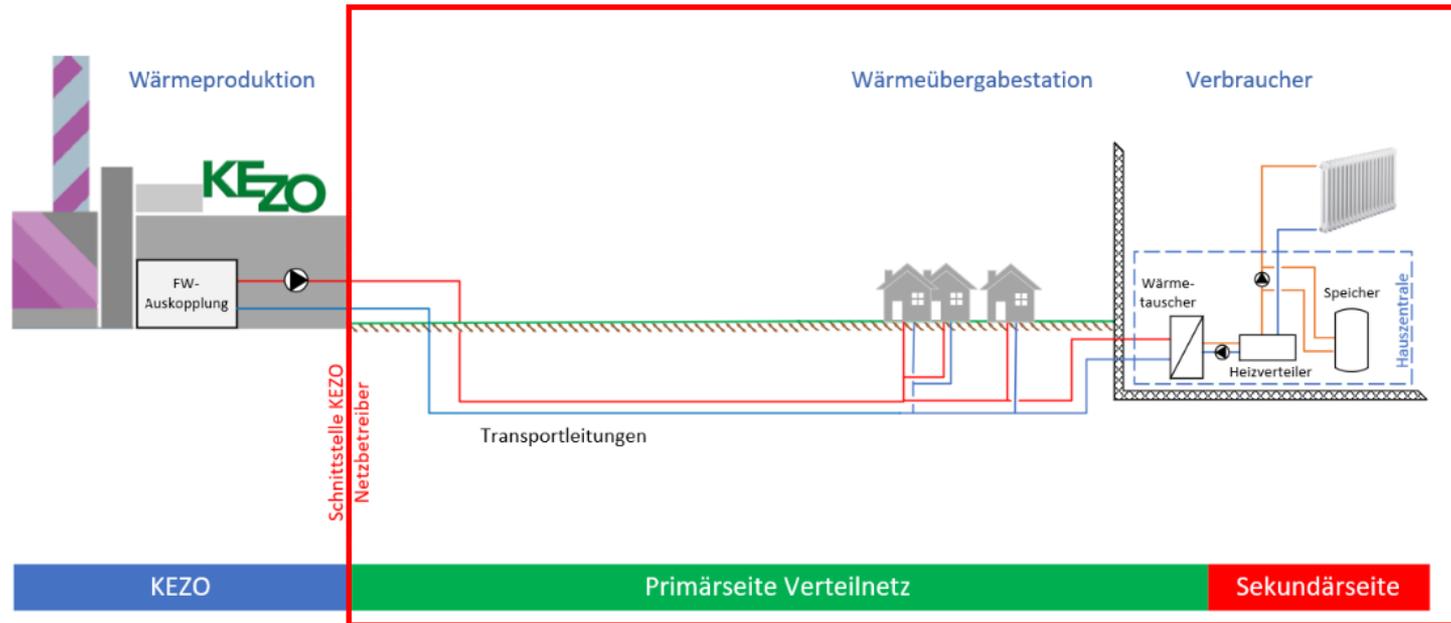
FW-Netz Chronologie

- Im Mai 2022 wurde über die Interessen der Gemeinden bezüglich der Fernwärme die Öffentlichkeit informiert. Zusätzlich an der DV 19.05.2022, 27.10.22, 15.06.23.
- Im Januar 2023 wurden die Netzbetreiber Energie Uster, Energie Zürichsee Linth AG und Energie 360° in das Projekt einbezogen. Diese bauen die Transport- und Verteilnetze.
- **Die Wärmelieferverträge sollen Anfang 2024 Rechtsgültigkeit erlangen.**



FW-Netz KEZO Schnittstelle

- **KEZO** liefert FW ab Fassade
- **Netzbetreiber** entwickelt, baut und betreut das Netz und die Kunden



Verantwortlichkeiten Fernwärme Zürcher Oberland

Stakeholder und Aufgabenverteilung

Netzbetreiber, Gemeinden, KEZO, FWZO-AG fokussieren sich je auf ihre Kerngeschäfte und Kompetenzen!

- KEZO: Kehrlichtverwertung und Wärmeproduktion (Bandwärme).
- Netzbetreiber: Wärmetransport und Verteilung ab Fassade KEZO bis zum Endverbraucher, stellt auch die Redundanz und Spitzenlast.
- Gemeinden: Politische Unterstützung auf kommunaler Ebene zur Ausführung des Projekts.

**Danke für die tatkräftige
Mitwirkung!**

**Zweckverband Kehrrichtverwertung
Zürcher Oberland**

Wildbachstrasse 2

8340 Hinwil

+41 79 774 03 09

steffen.schrodt@kezo.ch



**Bei allem, was man tut, das Ende zu bedenken –
das ist Nachhaltigkeit!**